



**VIELE
NEUE
KURSE**



MFZ Ludwigsburg Medizinisches Fortbildungszentrum

Programm 2013

www.mfz-ludwigsburg.de

Seite 38
**Heilpraktik-
Ausbildung**

Seite 52
**Lymph-
drainage**

Seite 77
**Schmerz
PT**

Seite 56
**Master
Class**



SPORT-TEC

Physio & Fitness

www.sport-tec.de



€ 10,-
Gutschein

Für Ihren Einkauf auf
www.sport-tec.de

Gutscheincode:
34BB-D990-FF1C-4DB4



***Gutschein gültig ab einem Bestellwert von €50,-.**

Pro Bestellung ist nur ein Gutschein anrechenbar. Nicht kombinierbar mit anderen Rabatt- und Gutscheinaktionen.
Eine Barauszahlung ist nicht möglich. Gültig nur für Endkunden.



www.sport-tec.de

Herzlich willkommen im MFZ Ludwigsburg

Fortbildungen für Physio- und Ergotherapeuten

MFZ Ludwigsburg - Medizinisches Fortbildungszentrum

Telefon 07141.866011.0

Telefax 07141.866011.99

info@mfz-ludwigsburg.de

www.mfz-ludwigsburg.de

Martin-Luther-Straße 57

71636 Ludwigsburg

Unsere Kooperationspartner



Medizinisches
Fortbildungszentrum
HANNOVER

www.mfz-hannover.de



NOZ Neuroorthopädisches Zentrum
Leipzig

www.nozleipzig.de



LYMPHAKADEMIE DEUTSCHLAND

www.lymphakademie.de



PHYSIOSERVICE

www.physioservice.de



ERGOKONZEPT
HANNOVER

Dies & Das

Aktuelle Informationen zu unseren Kursen, Bildern, Last-Minute-Plätze, Zusatzveranstaltungen etc. ab sofort auch auf Facebook. Alles zu lesen, auch ohne bei Facebook angemeldet zu sein, unter www.facebook.com/mfz.ludwigsburg



Anreise

Mit dem PKW: Ludwigsburg erreichen Sie schnell über die A 81 (Stuttgart – Heilbronn). Von der Ausfahrt „Ludwigsburg Nord“ sind Sie in 5 Minuten bei uns (Umweltplakette notwendig). Von Stuttgart aus fahren Sie über die B 27 nach Ludwigsburg.

Mit der Bahn: Das MFZ Ludwigsburg liegt nur 2 Gehminuten vom Bahnhof Ludwigsburg entfernt. Hier kommen Sie bequem mit dem RegionalExpress oder der S-Bahn nach einer Fahrzeit von 10 Minuten vom Hauptbahnhof Stuttgart an.

Über Mittag

Die Altstadt von Ludwigsburg ist nur wenige Gehminuten vom MFZ Ludwigsburg entfernt. In unmittelbarer Nähe des MFZ finden Sie Restaurants und Einkaufsmöglichkeiten für jeden Geschmack.

Aufbau des Programms

Die Fortbildungen sind alphabetisch geordnet. Hinter dem alphabetischen Inhaltsverzeichnis finden Sie die Fortbildungen thematisch sortiert.



Fördermöglichkeiten

Bildungsprämie: Mit einem Gutschein über die Bildungsprämie können Sie bei Vorliegen der einschlägigen Kriterien eine staatliche Unterstützung zu Ihrer Fortbildung bekommen.

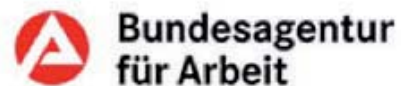
In der Regel werden mit der Bildungsprämie **bis zu 50%** der Kursgebühren übernommen; der **Maximalbetrag** liegt bei **Euro 500,-**.

Die Bildungsprämie kann für folgende Fortbildungen im MFZ Ludwigsburg verwendet werden: **Alle angebotenen Fortbildungen!**

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter:
www.bildungspraemie.info



Bildungsgutschein: Einen Bildungsgutschein erhalten Sie bei Vorliegen der einschlägigen Kriterien von Ihrem Ansprechpartner bei der Agentur für Arbeit. Mit einem Bildungsgutschein können die Kosten für eine zertifizierte Fortbildung im MFZ Ludwigsburg vollständig von der Agentur für Arbeit übernommen werden.



Derzeit können Bildungsgutscheine für folgende Fortbildungen im MFZ Ludwigsburg verwendet werden: Zertifikatsausbildung „Manuelle Lymphdrainage“ (MLD/KPE)
Weitere Informationen finden Sie im Internet unter: www.arbeitsagentur.de

Fortbildungspflicht

[FP]

Ab 01.01.2007 werden Fortbildungspunkte vergeben. Die Fortbildungspflicht gilt z. Zt. für Praxisinhaber und leitende Angestellte. Es müssen 60 Punkte in 4 Jahren absolviert werden. Eine Unterrichtseinheit (45 min) entspricht einem Fortbildungspunkt. Fortbildungen, die Punkte erhalten, sind mit [xx FP] gekennzeichnet.

Rechtlicher Hinweis zu den Fortbildungspunkten

Die Fortbildungsverpflichtung gemäß § 125 SGB V ist durch den VdEK-Rahmenvertrag vom 12.12.2007 umgesetzt worden und gilt daher ab 01.01.2008 bundesweit im Rahmen der Zulassung als Leistungserbringer für die Ersatzkassen. Anerkennungsfähige Fortbildungen müssen den Bestimmungen der Anlage 4 zu diesem Vertrag entsprechen. Dabei obliegt es jedem Anbieter/Veranstalter von Fort-/Weiterbildungen, die Einhaltung der dort genannten Kriterien selbst zu beurteilen. Das MFZ Ludwigsburg hat in diesem Fortbildungsprogramm seine Angebote nach bestem Wissen „bepunktet“. Dies bedeutet lediglich jedoch nur, dass wir eine Anerkennung der Fort-/Weiterbildung in dem ausgewiesenen Umfang

für richtig halten.

Die alleinige Entscheidungshoheit liegt jedoch bei den Verbänden der Krankenkassen. Daher ist für die definitive Anerkennung der Fortbildungspunkte jegliche Gewährleistung durch das MFZ Ludwigsburg ausgeschlossen.

Näheres finden Sie auch unter www.zvk.org.

Jobbörse

Suchen Sie einen Physiotherapeuten oder einen Job? Möchten Sie Ihre Praxis verkaufen? Wir veröffentlichen Ihr Angebot in unserer Jobbörse. Geben Sie einfach die Einzelheiten telefonisch, per FAX oder als eMail ans MFZ Ludwigsburg durch. Wir stellen Ihre Daten dann ins Netz.

Unterkünfte

Das **Hotel Campus Zwei** ist Partnerhotel des MFZ Ludwigsburg. Hier erhalten unsere Gäste ein besonderes Arrangement zu Sonderkonditionen.

Das Campus Zwei liegt auf dem Areal der Film- und Theaterakademie Ludwigsburg, mit Fußgängerzone und Restaurants in unmittelbarer Nähe.



Campus Zwei

Hotel & Boardinghouse
Akademiefhof 2 - 4
71638 Ludwigsburg
www.campuszwei.com

Entfernung: 3 Minuten mit dem PKW; 10 Minuten zu Fuß

Bitte erfragen Sie diese Rate telefonisch bei uns unter 07141.866011.0.



Eine Übersicht mit Hotels in der Nähe des MFZ Ludwigsburg finden Sie auf Seite 92.

Unschlagbar gut

THEORG

Die Software für moderne Therapie- und Gesundheitsbetriebe – mit übersichtlicher Patienten- und Rezeptverwaltung, pfiffigem Terminplan, umfangreicher Dokumentation usw.

Hardware

Perfekt abgestimmt vom Einzelplatz über komplexe Netzwerke bis zum Arbeiten in der Cloud.

Organisationsmittel

Mehr Farbe, mehr Frische, mehr Funktion für Ihre Rezeption mit Terminbüchern, Terminzetteln und vielen weiteren cleveren Alltagshelfern.

THEORG-Akademie

Die Seminare für die erfolgreiche Praxisführung – bewährt, verständlich, umsetzbar und an vielen Standorten in Deutschland.

Weitere Informationen unter www.theorg.de

THEORG

Software für THErapieORGanisation

SGN 2.723.1

SOVDWAER GmbH

Franckstraße 5
71636 Ludwigsburg
Tel. 0 71 41 / 9 37 33-0
info@sovdwaer.de
www.sovdwaer.de

Alphabetisches Verzeichnis der Fortbildungen

Akupunkt-Meridian-Massage.	14
Atemphysiotherapie	15
Athletik Trainer mit Zertifikat	16
Atlastherapie.	17
Ausleitungsverfahren	18
Autogenes Training – Kursleitung	19
Babymassage und Handling.	20
Babyturnen-BabyFit	20
Beckenbodendysfunktion, Physiotherapie bei	21
Beckenbodenschule	24
Bobath-Grundkurs	26
Brustoperationen, Behandlung nach.	24
Burn Out aus physioth. Sicht	27
CMD-Therapeuten (craniomandibuläre Dysfunktion)- Ausbildung zum	28
CMD-Expertenmodul	29
Craniosakrale Therapie.	30
Cyriax-Diplom	55
Dorn und Breuss	31
Elektrotherapie-praxisorientiert	31
Enderlein-Sanum-Therapie.	32
Ernährung – Fit durch Food	34
Existenzgründungsseminar	9
Fasziendistorsionsmodell	32
Flexibar-Training	34
Fußreflexzonentherapie.	36
Gedächtnistraining durch Bewegungsschulung	85
Gesundheitskonzepte für die Praxis	12
Golf-Balance-Therapeut	36
Handrehabilitation	41
Heilpraktik-Ausbildung für Physiotherapeuten	38
Hemiplegiepatienten , Arm und Rumpffunktion	42
Hemiplegiepatienten in der Spätphase, Behandlung von	42
Hot Stone Massage	43
HWS/ Schultergürtel/ thorakale Region.	44
HWS-Heimprogramm	45
Kiefergelenk-Funktionseinheit Kiefer	28
Kinesiotaping	46
KISS-Syndrom	47
Knorpelrehabilitation.	48
Kopfschmerz, Migräne, Tinnitus	49
Koordinations- und Propriozeptionstraining	48
Krankengymnastik am Gerät, BG-Zulassung.	50
Lenden-, Becken-, Hüftregion	51
Lymphdrainage Zertifikatsausbildung.	52
Lymphdrainage-Refresher	52



Lymphtaping	53
Manuelle Therapie – Zertifikatsausbildung	54
Manuelle Therapie für Kinder	57
Marnitztherapie	58
Master-Class Schmerzwissenschaften	56
Med. Trainingstherapie in der Neurologie	58
Mobilisation des Nervensystems	65
Medikamente in der naturheilkundlichen Praxis	59
MS-Patienten, Behandlung von	59
Mulligan-Concept	60
Narbenbehandlung	61
N.A.P.-Therapeuten, Ausbildung zum	62
Osteopathische Behandlung Bauchorgane und BWS	66
Osteopathische Behandlung Beckenorgane und LWS	66
Osteopathische Behandlung Thoraxorgane und HWS	67
Osteopathie Synthesekurs	67
Osteopathische Behandlung von Kindern	68
M. Parkinson, Behandlung von	68
Personal Training	69
Physiognomie – das Gesicht als Landkarte des Lebens	71
Pilates-Ausbildung mit Zertifikat	72
PNF-Grundkurs	74
Praxisübergabe, Alternachfolge	11
Progressive Muskelrelaxation nach Jacobsen Praxisnachfolge und Praxisübergabe	74
Psychosomatik in der Physiotherapie	76
Rezeptionsfachkraft	10
Schmerztherapeut Wirbelsäule, Ausbildung zum	77
Schmerztherapie bei Säuglingen und Kindern	79
Schulterbehandlung – klinische Orthopädie und Traumatologie	80
Schüßler-Salze	80
Skoliosebehandlung, dreidimensional	81
Slackline in der Therapie	82
Spiegeltherapie - Schwerpunkt Hemiplegie	83
Step-Aerobic, Cardio Fit	82
Sturzprophylaxe	84
Thaimassage	86
Tibetische Massage	87
Trainingstherapie in der Neurologie	58
Triggerpunkttherapie	88
Übungen, Übungen – Physio Aktiv	70
Update Physiotherapie	89
Update Neurorehabilitation	90
Yoga-Ausbildung für Physiotherapeuten	91
Teilnahmebedingungen	94
Anmeldeformular	95

Praxismanagement

Start Now! Existenzgründungsseminar

Für alle Physiotherapeuten, die eine Praxis eröffnen wollen.
Gewinnen Sie wertvolle Tipps über:

- Die richtige Standortwahl
- Praxismiete oder -kauf, Einrichtung, behördliche Anmeldung
- Investitionsplanung
- Einnahmen-Ausgaben-Rechnung/ Rentabilität
- Businessplan
- Finanzierungsmöglichkeiten
- Beratungs- und Förderungsmöglichkeiten für Existenzgründer
- Information und Werbung/ Marketing
- Absicherung gegen Arbeitsausfall und Berufsunfähigkeit
- Steuerrechtliche Fragen, Haftungsfragen
- Möglichkeiten außerhalb des Budgets/ kassenunabhängige Leistungen



Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-PE 13-01	So 24.03.2013	10:00-18:00 Uhr
LB-PE 13-02	So 29.09.2013	10:00-18:00 Uhr
Kursleitung:	Johannes Gönnerwein/ Geschäftsführer	
Kursgebühr:	Euro 130,00 inkl. Skript und CD-ROM	
Zielgruppe:	PT	



Die Rezeptionsfachkraft

Prof. Organisation, Kunden (Patienten-)orientierung, Kommunikation

Die Mitarbeiter an Anmeldung und Rezeption repräsentieren bei jedem Patientenbesuch die Praxis und sind verantwortlich für einen guten Einstieg in die Therapie. Kompetenter und freundlicher Umgang mit den Patienten sind an der Anmeldung der PT-Praxis von entscheidender Bedeutung. Professioneller Umgang mit den Patienten ist die Basis für hohe Kundenbindung. Basis hierfür sind strukturierte Prozessabläufe und geschickte Organisation. Sie erleichtern und verbessern in Stresssituationen den Praxisalltag.

- Qualitätsmanagement, Erstellung von Prozessabläufen, Organisation
- optimale Patientenbetreuung und -beratung vor Ort
- Beschwerdemanagement - kundenorientierter Umgang mit Patienten-Reklamationen
- prof. Kommunikation und Kontaktqualität im direkten Gespräch und am Telefon
- Zeit- und Selbstmanagement, Übersicht in Stresssituationen

Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-PRZ 12-02	Sa 17.11.2012	10:00-18:00 Uhr
LB-PRZ 13-01	So 30.06.2013	10:00-18:00 Uhr
LB-PRZ 13-02	Fr 11.10.2013	10:00-18:00 Uhr
Kursleitung:	Mathias Gans/ Betriebsw. VWA	
Kursgebühr:	Euro 120,00 inkl. Skript	
Zielgruppe:	PT, M, HP, Rezeptionsfachkräfte in Physiopraxen	



RZH.
Unsere Leistung geht auf Ihr Konto

Wir machen Ihre Abrechnung flott

Abrechnung ganz auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten!
Wir prüfen Ihre Anforderungen bis in die Spitzen und entwickeln ein **individuelles Abrechnungskonzept mit variablen Auszahlungsterminen und Abrechnungsmöglichkeiten.**
Zugunsten Ihrer schnellen Liquidität, erfolgt die Auszahlung per kostenfreier Online-Überweisung direkt auf Ihr Konto.

Profitieren Sie von unseren umfangreichen Top-Konditionen!

RZH Rechenzentrum für Heilberufe GmbH
Am Schornacker 32 · D-46485 Wesel
Info-Line 02 81/98 85-110 www.rzh-online.de
Telefax 02 81/98 85-120 info@rzh-online.de

Ein Unternehmen der **ARZ**
M.A.N. G.M.B.H.

Altersnachfolge und Praxisübergabe - Seminar

Wer sich als Physiotherapeut selbständig macht, denkt wie viele junge Menschen oft nicht an „die Zeit danach“ – den Ruhestand. Wie bei vielen Freiberuflern und Selbständigen steht der Aufbau der eigenen Praxis im Mittelpunkt. Und insgeheim denkt man „wenn die Praxis läuft wird alles gut....“

Erst viel später stellt sich dann die Frage: was ist meine Praxis eigentlich wert? Kann meine Praxis wirklich meine Altersvorsorge – oder ein Teil davon - sein?

Was so euphorisch begann, endet dann manchmal sehr ernüchternd. Viele Praxen werden nicht verkauft, sondern am Schluss einfach geschlossen. Oftmals auch, weil nicht rechtzeitig die richtigen Schritte eingeleitet wurden, um die Praxis gezielt zu übergeben, und den Wert der Praxis zu sichern.

Diesem Themenkomplex widmet sich das Seminar und beispielsweise auch den Fragen:

- Was ist meine Praxis wirklich wert ?
- Wie kann ich den Wert der Praxis steigern ?
- Wie kann ein Übergang gestaltet werden ?
- Welche (rechtlichen) Möglichkeiten gibt es für Partnerschaften / Gemeinschaftspraxen ?

Das Seminar richtet sich an Praxisinhaber, die den Erfolg der Praxis, und ihre persönliche Lebensplanung im Blick haben.

Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-PN 13-01	Fr 12.04.2013	10:00-18:00 Uhr
LB-PN 13-02	So 23.06.2013	10:00-18:00 Uhr
LB-PN 13-03	So 17.11.2013	10:00-18:00 Uhr
Kursleitung:	Stefan Gönnerwein/ Dipl. Kfm.	
Kursgebühr:	Euro 130,00 inkl. Skript	
Zielgruppe:	selbstständige Physiotherapeuten	

Inhouse-Schulungen/ - Wir kommen zu Ihnen -

Für Praxis- oder Krankenhausteams besteht die Möglichkeit die Seminare über das MFZ Ludwigsburg für interne Fortbildungen in Ihrem Haus zu buchen. Hierbei können wir individuell auf Ihre Wünsche eingehen. Gleichzeitig reduzieren Sie hierdurch Ihre Kosten im Fort- und Weiterbildungsbereich.

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.



Das Revitalis-Konzept-

Endlich ein kassenunabhängiges Konzept für Gesundheit und Sport!

Das Ziel:

Aufbau eines eigenständigen ganzheitlichen Sport- und Gesundheitskonzepts für Patienten und Kunden mit der Möglichkeit der Übertragbarkeit in Betriebe. Es wird auf die bestehende Struktur Ihrer Praxis aufgebaut.



Die Inhalte:

- Wie kann ich ein zielgerichtetes, dauerhaftes und eigenverantwortliches Angebot in meiner Praxis aufbauen?
- Erkennen und Koordination neuer Handlungsfelder (Bewegung, Ernährung, Sucht, Entspannung) in der Prävention
- Checklisten zur Erarbeitung eines Gesundheitskonzepts
- Vernetzung lokaler Strukturen (Arzt, Physiotherapie, MTT, Fitness, Vereinsaktivitäten, Krankenkassen, Unternehmen)/ welche Möglichkeiten habe ich in meiner Praxis?
- Selbsteinschätzung und Analyse der eigenen Praxis/ das Potenzial
- Die Netzwerk- Analyse zur Qualitätssicherung – „ in der eigenen Praxis!“
- Branchenübergreifende Analyse – „ in der eigenen Praxis!“
- Wirtschaftliche Betrachtung – „in der eigenen Praxis!“
- Verzahnung der Gesundheitskonzepte von Kindheit bis ins Rentenalter
- der Weg vom Patienten zum Kunden
- Erarbeiten der individuellen Therapie- und Präventionsstraße „in der eigenen Praxis“/ der Übergang vom Patienten zum Kunden
- praxisnahe Umsetzung der Angebote nach wissenschaftlichen, qualitätssichernden und wirtschaftlichen Kriterien
- Der Revitalis-Präventionspass
- Zur Anschauung und eigenen Umsetzung: Vorstellung vieler durchgeführter Projekte der Revitalis GmbH
- Evaluation als Qualitätssicherung – „einfach gemacht!“
- Der Gesundheitsstützpunkt in einem Unternehmen
- Steuerungs- und Massnahmenelemente beim Aufbau des Revitalis-Konzeptes
- Der Revitalis Sport- und Gesundheits pass
- Vorstellung durchgeführter Sport- und Gesundheitsprogramme in Unternehmen
- Vorstellung durchgeführter Projekte im Kindergarten
- Vorstellung eines Sport- u. Gesundheitsstützpunkt im Unternehmen
- Vorstellung „Präventionskarte“ im Bereich der betrieblichen Gesundheit
- Vorstellung „Präventionspass“ am Beispiel: Warsteiner Brauerei und Studienergebnisse



Das Revitalis-Gütesiegel:

Das Revitalis-Team unterstützt Sie auch nach dem Kurs bei der Umsetzung des Konzepts in Ihrer Praxis.

Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-RK 13-01	Sa 01.06.2013	10:00-18:00 Uhr
	So 02.06.2013	09:00-17:00 Uhr
Kursleitung:	Frank Bertelsmeier/ PT, Head-Instructor Revitalis GmbH	
Kursgebühr:	Euro190,00 inkl. Skript	
Zielgruppe:	Physiotherapeuten, Sportlehrer, Gymnastiklehrer, Fitnesstrainer	

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.physioservice.de

ENDLICH IN RUHE BEHANDELN.
Und trotzdem keinen Patienten verlieren.



PHYSIOCALL

Und Ihre Praxis ist telefonisch immer persönlich erreichbar.

- Ihre Praxis ist immer erreichbar
- Persönlicher Ansprechpartner für Ihre Patienten
- Gesprächsnotiz per eMail, Fax oder SMS
- Verbinden von Anrufen
- Termine online vereinbaren
- Nutzung ganz nach Ihrem Bedarf



PHYSIOSERVICE

Physio Service GmbH
Monreposstraße 57 · D-71634 Ludwigsburg
Tel.: 07141.866086.0 · Fax: 07141.866086.99
info@physioservice.de · www.physioservice.de



Fachspezifische Fortbildungen

Akupunkt-Meridian-Massage in Verbindung mit traditioneller chines. Medizin

Die Akupunkt-Meridian-Massage ist eine energetische Massagetherapie, die nach den Grundlagen der chines. Medizin behandelt. Das Meridian- und Organsystem wird in die energetische Therapie einbezogen. Der Kurs ist in folgende 4 Teile gegliedert:

AMM 1 - Die Meridiane

[15 FP]

- Einführung in die Grundlagen der Energielehre
- Verlauf der Meridiane und deren Aufgaben
- energetische Befunderhebung (Erkennen von Fülle und Leere im Meridian)
- Erkennen von Energieflussstörungen
- Grundlagen APM am Ohr
- Meridian-Therapien (Theorie und Praxis)
- Grundlagen der Narbenbehandlung
- praxisbezogener Therapieaufbau

AMM 2 - Die Punkte

[15 FP]

- Lage und Funktionen wichtiger Akupunkturpunkte in Theorie und Praxis
- energetische Gesetzmäßigkeiten
- detaillierte energetische Befunderhebung
- Yin- und Yang-Behandlungen über das Ohr
- erweiterte Narbenbehandlung
- Schwangerschaftsbegleitung bzw. Geburtsvorbereitung
- Energieversorgung von Gelenken über Körper und Ohr



AMM 3 - Fünf Elementen Lehre/ Dreifacher Erwärmer – WS

[15 FP]

- Funktionskreis Dreifacher Erwärmer
- Fünf Elementen Lehre
- energetische Wirbelsäulen- und Gelenksbehandlungen, Gesetzmäßigkeiten u. Therapie
- Physiologie und Pathologie der Organe aus Sicht der TCM
- Organ-Behandlungen über das Ohr
- Wei Qi (Immunstärkung)
- unblutiges Schröpfen von Körper, Punkten und Narben
- thermische Wirkung von Nahrungsmitteln und Getränken

AMM 4 - Kombination APM und TCM

[15 FP]

- APM in Kombination mit der Fünf Elementen Lehre
- Moxa-Therapie
- energetische Befunderhebung und chinesische Diagnostik
- Psychologie der Organe aus Sicht der TCM
- Fremdenergie (Elektrotherapie, Farbe, Wärme, ...)

- geschmackliche Wirkung von Nahrungsmitteln und Getränken
- kompletter Therapieaufbau und Fallbeispiele
- freiwillige Prüfung zur Erlangung des Zertifikats „AMM-Therapeut“

Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
Kursserie LB-AMM 13/01		
LB-AMM 13/ 01-1		
Teil 1	Do-So 30.05.-02.06.2013	09:00-19:00 Uhr
LB-AMM 13/ 01-2		
Teil 2	Do-So 26.-29.09.2013	09:00-19:00 Uhr
LB-AMM 13/ 01-3		
Teil 3	Do-So 23.-26.01.2014	09:00-19:00 Uhr
LB-AMM 13/ 01-4		
Teil 4	Sa-Di 10.-13.05.2014	09:00-19:00 Uhr

Der letzte Kurstag endet immer um 15:30 Uhr.

Die Kursteile bauen aufeinander auf und müssen in dieser Reihenfolge belegt werden. Die Kursserien dürfen gewechselt werden.

Kursleitung:	Lehrteam Michael Uhrhan/ PT, Fachlehrer AMM
Kursgebühr:	Euro 530,00/ Kurs inkl. Skript
Zielgruppe:	PT, M, HP, ET

Atemphysiotherapie

[18 FP]

In diesem Kurs erhalten Sie Einblick in atemphysiotherapeutische Behandlungstechniken bei chronischen Lungenerkrankungen. Sie werden durch den Kurs befähigt, diese Techniken entsprechend dem Befund des Patienten anwenden zu können.

- Einführung in Atemphysiologie und Atemmechanik
- Physiotherapeutischer Atembefund
- Krankheitsbilder chronisch obstruktiver und chronisch restriktiver Lungenerkrankungen und ihre Symptome (chron. obstruktive Bronchitis, Asthma, COPD, Mukoviszidose, Lungenerkrankungen)
- Atemphysiotherapeutische Behandlungstechniken in Theorie und Praxis
- Theorie zur Durchführung von Feucht- und Trockeninhalationen
- Selbstreinigungstechniken in Theorie und Praxis (Autogene Drainage und apparative Atemhilfen)

Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-APT 13-01	Sa 31.08.2013	10:00-18:00 Uhr
	So 01.09.2013	09:00-17:00 Uhr
Kursleitung:	Andrea Ernsting/ PT, Lehrtherapeutin AK Physiotherapie der Mukoviszidose e.V.	
Kursgebühr:	Euro 190,00 inkl. Skript	
Zielgruppe:	PT, M	

NEU



Athletik-Training in der Physiotherapie

[30 FP/ Basiskurs]

Ausbildung zum Physio-Athletik-Trainer mit Zertifikat

Seit Mark Verstegens Einsatz in der Nationalmannschaft ist Athletik Training in aller Munde. Die Test- und Trainingsprinzipien nehmen auch in der Prävention und Rehabilitation, nicht nur für Sportler, Einfluss auf die Behandlungsmöglichkeiten in der Physiotherapie.

Athletik Training wird von Physiotherapeuten praktiziert um die motorischen Grundeigenschaften zu optimieren. Über die Durchführung von sportmotorischen Tests werden individuelle Defizite bestimmt und gezielte Trainings entwickelt.

Athletik Training beinhaltet die Komponenten Schnelligkeit, Schnellkraft, Reaktivkraft, Agilität, Koordination, Bewegungs- und Reaktionschnelligkeit.

Die nachweisliche Verletzungsprophylaxe der Sportler wird ins besonders durch die eingesetzten dreidimensionalen und funktionellen Übungen erzielt. Diese Übungen tragen wesentlich zur Verbesserung der Stabilität, Beweglichkeit, Sensomotorik, Propriozeption und Koordination bei.

Die Elemente des Athletiktrainings sind:

- individuell & sportart- und alltagspezifisch
- innovativ & wissenschaftlich fundiert
- komplex & zielorientiert
- interdisziplinär



Ausbildungsaufbau:

Basiskurs	30 UE
Aufbaumodul 1	20 UE
Aufbaumodul 2	20 UE

Die Reihenfolge der Kurse ist verbindlich.

Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
Basiskurs		
LB-ATH 12-01	Fr-So 12.-14.10.2012	09:00-17:30 Uhr
LB-ATH 13-01	Fr-So 18.-20.01.2013	09:00-17:30 Uhr
LB-ATH 13-02	Fr-So 11.-13.10.2013	09:00-17:30 Uhr
Kursgebühr:	Euro 390,00 inkl. Skript	
Aufbaumodul 1		
LB-ATH 13-03	Sa-So 20.-21.04.2013	09:00-17:30 Uhr
Kursgebühr:	Euro 260,00	
Aufbaumodul 2		
LB-ATH 13-04	Sa-So 15.-16.06.2013	09:00-17:30 Uhr
Kursgebühr:	Euro 260,00 inkl. Skript	
Kursleitung:	FOMT Lehrteam/ Philipp Hausser, Patrick Hartmann	
Zielgruppe:	PT, M, ET, SG	



Atlasterapie**[18 FP]**

Ein neurophysiologisches Behandlungskonzept zur Beeinflussung von Störungen im Bereich Atlas-Axis-Occiput. Der erste Halswirbel als „Schlüsselsegment“ kann bei Patienten extreme Probleme verursachen.

Durch die Atlasterapie wird das Kiefergelenk, die Körperstatik und -motorik, der Spannungszustand der Muskulatur, die Funktion der inneren Organe, sowie die nervale Steuerung des Gewebes beeinflusst.

- Anatomische Grundlagen, die hochzervikale Muskulatur
- Biomechanische Aspekte der Funktionseinheit Kopfgelenke
- Neurophysiologische Grundlagen, Störfelder der oberen HWS
- Wirkungsweise der Atlasterapie
- Palpation und Befunderhebung
- Funktionelle Untersuchung und Interpretation, Differentialdiagnostik
- Spezifische Behandlungstechniken des Atlas
- Durale, craniale, manuelle Techniken, Augenfazilitation, myofasziale Techniken

Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-A 13-01	Fr	15.11.2013
	Sa	16.11.2013

Kursleitung:	INOMT Lehrteam Axel Steilen/ Fachlehrer MT
Kursgebühr:	Euro 180,00 inkl. Skript
Zielgruppe:	PT

Inhouse-Schulungen/ - Wir kommen zu Ihnen -

Für Praxis- oder Krankenhausteams besteht die Möglichkeit die Seminare über das MFZ Ludwigsburg für interne Fortbildungen in Ihrem Haus zu buchen. Hierbei können wir individuell auf Ihre Wünsche eingehen. Gleichzeitig reduzieren Sie hierdurch Ihre Kosten im Fort- und Weiterbildungsbereich.

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.



Ausbildung zum Ausleitungstherapeuten mit Zertifikat

Schröpfen, Baunscheidtieren, Blutegeltherapie, Cantharidenpflaster



Ausleitungsverfahren gehören zu den ältesten Heilverfahren der Menschheit. Seit den Forschungen Kellners, Pischingers, Schadès et. al., die sich mit der Neurophysiologie beschäftigt haben, können wir auf eine fundierte wissenschaftliche Wirktheorie der Verfahren zurückgreifen.

Ausleitungsverfahren sind ihrer Natur nach blockadebrechende, entstauende Therapien. Stauungen in der Hämodynamik werden gelöst, perivaskuläre Ödeme der Gelose verschwinden, und es entstehen weitreichende

Wirkungen auf die Stoffwechsellistung, den Säure/ Basen- Haushalt und damit auf den Gewebstonus und Grundumsatz.

- Wissenschaftliche Wirktheorien
- Diagnostik unter Einbeziehung der Reflexzonen
- Wirkungsweisen und Anwendungsmöglichkeiten
- Ausleitungsverfahren als Basis eines therapeutischen Konzeptes
- Praktische Anwendung der verschiedenen Techniken
- Indikationen und Kontraindikationen

Teil 1: Schröpfen und Baunscheidtieren

Teil 2: Aderlass, Eigenblut- und Eigenlymphtherapie

Teil 3: Blutegel, Nasenreflexzonen, phytotherapeutische Ausleitungstherapie

Die Kursteile können unabhängig voneinander belegt werden.

Nach Absolvierung aller 3 Teile erhalten Sie das Zertifikat zum Ausleitungstherapeuten.

Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-ALV 13-01	Sa 16.03.2013	10:00-18:00 Uhr
	So 17.03.2013	09:00-15:00 Uhr
LB-ALV 13-02	Sa-So 27.-28.04.2013	Zeiten s. o.
LB-ALV 13-03	Sa-So 25.-26.05.2013	Zeiten s.o.

Kursleitung: Paul Inama/ HP, EOS-Institut
Kursgebühr: Euro 210,00/ WE inkl. Material (Euro 20,00)
Zielgruppe: PT, HP

Autogenes Training- Ausbildung zur Kursleitung

Das Autogene Training entwickelte der Nervenarzt und Psychotherapeut Prof.Dr. Schultz. Er beschäftigte sich sehr intensiv mit der Hypnose und setzte sie in seinem Hypnose-Institut in Breslau erfolgreich zur Heilung ein. Seine Hypnose-Patienten berichteten ihm von: Schwere- u. Wärmeerlebnissen in Armen und Beinen, sowie das Gefühl einer Beruhigung von Atmung und Herzschlag. Parallel zu diesen körperlichen Empfindungen wurden Gefühle wie Entspannung, angenehmer Müdigkeit und innerlicher Ausgeglichenheit erlebt. Schultz schlussfolgerte, dass Schwere mit Muskelentspannung und die Wärme mit einer Blutgefäßerweiterung und damit einer guten Durchblutung gleichzusetzen sei. Er fand heraus, dass sich der Patient selbst durch eine Ganzumschaltung in den hypnotischen (tranceartigen) Zustand versetzen kann. Aus diesem Grundprinzip entwickelte sich das Autogene Training.



- Grund- und Aufbaustufe
- Körperwahrnehmung
- Leitsätze / Formelhafte Vorsatzbildung
- Konzeption eines Kurses
- Methodik, Didaktik
- Indikation und Kontraindikation des AT

Kurstermin:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-AT 13-01	Fr 08.11.2013	10:00-18:30 Uhr
	Sa 09.11.2013	09:00-18:30 Uhr
	So 10.11.2013	09:00-18:00 Uhr
Kursleitung:	Sabine Söllner/ Entspannungspädagogin, Feldenkraislehrerin, Sport- und Gymnastiklehrerin	
Kursgebühr:	Euro 290,00 inkl. Skript	
Zielgruppe:	PT, ET	



Babymassage - Massage von Anfang an

[8 FP]

- Neurophysiologische Entwicklung des Säuglings und Abweichungen
- Einführung in die Geschichte und Herkunft der Babymassage
- Techniken und Wirkungsweisen der Massage für Bezugsperson und Kind
- Massage und Berührung als erstes Kommunikationsmittel zwischen Mutter und Baby
- Babymassage in besonderen Situationen (Kolik etc.)
- Babymassage als wichtiger Bestandteil des Bondings in der Neugeborenenphase
- Praktisches Erlernen der Griffe und Positionen (Lagerung während der Massage)
- Handling und Lagerung als entwicklungsfördernde Maßnahme
- Organisation, Planung und Durchführung von Kursen



Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-BM 13-01	Sa 22.06.2013	10:00-17:00 Uhr
Kursleitung:	Maren Brandes, Alexandra Sinai/ PT, Bobath-Therapeutin, Kursleiterin Babymassage	
Kursgebühr:	Euro 110,00 inkl. Skript	
Zielgruppe:	PT, M, HP, ET, MED	

Babyturnen – Babyfit

[8 FP]

- Neurophysiologische, Wahrnehmungs- und Spielentwicklung in den ersten 12. Lebensmonaten
- Spielerische Förderung der Sensomotorik in den verschiedenen Entwicklungsstadien des 1. Lebensjahres
- Sinnvolle Materialien zur Säuglingsförderung
- Sinn und Unsinn von Babygeräten
- Lagerung, Handling sowie Tragen als entwicklungsfördernde Maßnahmen
- Organisation & Planung von Entwicklungskursen
- Praktisches Arbeiten beim Babyturnen: gr. Praxisbezug, Videos, praktische Erfahrungen mit Puppen



Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-BT 13-01	So 23.06.2013	10:00-17:00 Uhr
Kursleitung:	Maren Brandes, Alexandra Sinai/ PT, Bobath-Therapeutin, Kursleiterin Babymassage	
Kursgebühr:	Euro 110,00 inkl. Skript	
Zielgruppe:	PT, M, HP, ET, MED	

Kursstruktur der AG GGUP im ZVK bei Funktionsstörungen im Becken

Informationen unter www.physio-pelvica.de!



Physiotherapie bei Funktionsstörungen im Becken

[17 FP]

(Basiskurs 1) - Beckenbodendysfunktion

In diesem Kurs können Sie verschiedene Organfunktionen und deren physiologische Zusammenhänge im Becken vertiefen. Ihr Wissen über Struktur, Funktion und Aktivierung der Beckenbodenmuskulatur können Sie erweitern. Sie lernen verschiedene Inkontinenzformen und standardisierte Befundverfahren kennen.

- Anatomie und Physiologie im Becken
- befundorientierte Therapieansätze bei Beckenbodenstörungen
- korrekte Kontraktion der Muskelgruppen, adäquate Trainingsparameter
- normale Blasen- und Darmfunktion, Harn- und Stuhlinkontinenz, Speicher- und Entleerungsstörungen
- funktionelles Zusammenspiel zwischen Haltung, Atmung, Bewegung, Belastungssituation
- Anwendung nicht-apparativer Biofeedbackverfahren
- Grundlagen des motorischen Lernens
- Einblick in die ICF-Klassifikation der WHO
- Voraussetzung: Physiotherapeut/In

Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-BB 13-01	Fr 26.04.2013	14:00-19:30 Uhr
	Sa 27.04.2013	09:00-18:00 Uhr

Kursleitung: Christiane Rothe/ PT, Referentin AG Gynäkologie, Geburtshilfe, Urologie im ZVK

Kursgebühr: Euro 190,00 inkl. Skript

Zielgruppe: PT



Aufbaukurse auf der Folgeseite!



Physiotherapie bei Funktionsstörungen im Becken – Akute-Phase

[16 FP]

Therapiekurs I

- Befundorientierte Therapie in der Klinik- und Rehabilitationsphase
- Nachbehandlungen von urologischen, proktologischen und anorektalen Operationen bei Frauen und auch Männern
- Behandlungen nach gynäkologischen, uro-gynäkologischen oder Beckenbodenrekonstruierenden Operationen, Behandlungen nach Geburten
- Bedeutung der frühen postoperativen, postpartalen physiotherapeutischen Behandlungen, Verbesserung des Heilungsprozesses
- Einleitung einer schonenden Rehabilitation und Re-Edukation des Zusammenspiels im Becken und Beckenbodenbereich
- Dieses Wissen ist die Basis für alle Beckenbodentherapien.

Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten	
LB-BBA 13-01	Fr	15.11.2013	14:30-19:00 Uhr
	Sa	16.11.2013	09:00-17:00 Uhr

Kursleitung:	Christiane Rothe/ PT, Referentin AG Gynäkologie, Geburtshilfe, Urologie im ZVK
Kursgebühr:	Euro 180,00 inkl. Skript
Zielgruppe:	PT

Physiotherapie bei Funktionsstörungen im Becken – chronische Phase

[18 FP]

Therapiekurs 2 – Aufbaukurs Beckenbodendysfunktion

In diesem Kurs lernen Sie, Störungsbilder im Becken zu erkennen und entsprechend ihrem Defizit zuzuordnen.

- Therapiestrategien, aufbauend auf standardisierten Befundverfahren bei: neurogener Blase, neurologischen Erkrankungen und Auswirkungen aufs Becken und Therapiekonzepte
- Anorektale, vesico-urethrale, sexuelle Dysfunktionen
- Leitsymptom Schmerz im Becken
- Dysfunktionen beim Mann
- Psychosomatische Aspekte
- Angebote für den subakuten und chronischen Bereich
- Arbeit mit dem Pezziball
- Voraussetzung: Physiotherapeut/In

Bitte senden Sie mit der Anmeldung Ihre Teilnahmebescheinigung vom Grundkurs mit!



Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-BBC 13-01	Fr 25.01.2013	14:00-19:30 Uhr
	Sa 26.01.2013	09:00-18:00 Uhr
Kursleitung:	Ulla Henscher/ PT, Referentin AG Gynäkologie, Geburtshilfe, Urologie im ZVK	
Kursgebühr:	Euro 195,00 inkl. Skript	
Zielgruppe:	PT	

Physiotherapeutische Behandlung von Kindern mit anorektalen und urogenitalen Funktionsstörungen [20 FP]

In diesem Kurs lernen Sie die Grundkenntnisse in der funktionellen Anatomie und Physiologie des Kindes, sowie auch die Pathophysiologie des Urogenital- und Anorektaltraktes mit ihren angeborenen Fehlbildungen kennen.

Selbsterfahrung in Körper- und Atemwahrnehmung, sowie eine spezielle Befunderhebung befähigt Sie kontinenzfördernde Maßnahmen und Verhaltensmodelle einsetzen zu können.

Eine reichhaltige Übungsauswahl und Übungsvorschläge in Theorie und Praxis erleichtern Ihnen den Einstieg in dieses therapeutische Tätigkeitsfeld speziell bei Kindern.

Auch werden Sie für die Behandlung mit einem Biofeedbackgerät, speziell für Kinder, angeleitet und können das auch in Selbsterfahrung erspüren.

- funktionelle Bewegungslehre
- Manuelle Techniken
- Atemlehre
- Befunderhebung
- Miktions- und Defäkationsprotokoll
- Wahrnehmungsschulung
- Reorganisation der Trink-, Miktionsgewohnheiten und Defäkationsanleitung
- Haltungsschulung auch über die Fußarbeit sowie Diaphragma-Mobilisationen
- osteopathische Techniken zur Förderung der Organmobilität und Nervendehnung
- Mundarbeit zur reflektorischen Reaktivierung der analen und urethralen Sphinktermuskulatur



Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-BBK 13-01	Fr 12.07.2013	15:00-19:00 Uhr
	Sa 13.07.2013	09:00-18:00 Uhr
	So 14.07.2013	09:00-13:00 Uhr
Kursleitung:	Klara Wissmiller/ PT, Osteopathin, Instruktoren AG GGUP im ZVK	
Kursgebühr:	Euro 260,00 inkl. Skript	
Zielgruppe:	PT	

Beckenbodenschule auf der Folgeseite!



Beckenbodenschule – ein Präventionskonzept

Haltungs- und Bewegungsförderung zur Vermeidung von Beckenbodenschwächen

Anerkannt als Rückenschul-Refresher

Die „Beckenbodenschule“ orientiert sich am Präventionsprinzip des § 20 Abs. 1 im Sozialgesetzbuch V. Hiernach sollen Maßnahmen gefördert werden, die mit geeigneten verhaltens- und gesundheitsorientierten Bewegungsprogrammen gesundheitlichen Risiken begegnen. Die Beckenbodenschule setzt hier an und fördert den gesunden und reaktionsfähigen Beckenboden.



- Ziele, Inhalte und Struktur des Präventionskonzeptes „Beckenbodenschule“ der AG GGUP im ZVK
- Aufbau, Planung, Organisation und Durchführung eines Präventionskurses
- Pädagogik und Elemente aus der Gesprächsführung für Kurskonzepte mit präventivem Anspruch
- Verbesserung der Koordinationsfähigkeiten, Kraft und Ausdauer bezogen auf den Beckenboden
- Förderung der Entspannungsfähigkeiten
- Anleitung zu gesundheitsförderlichen Bewegungsabläufen im Alltag
- Vermittlung von Wissen um Gesundheitsschwächen rund um den Beckenboden begegnen zu können
- Integration der Lerninhalte in das Alltagsleben
- Teilnahmevoraussetzung: Grundkurs Beckenboden S.22/ Physiotherapeut/In

Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-BBS 13-01	Do 04.07.2013	13:00-20:00 Uhr
	Fr 05.07.2013	09:00-18:30 Uhr
	Sa 06.07.2013	09:00-16:30 Uhr

Kursleitung: Christiane Rothe/ PT, Referentin der AG GGUP

Kursgebühr: Euro 290,00 inkl. Skript

Zielgruppe: PT

Physiotherapie nach Brustoperationen

[10 FP]

(zur Zertifizierung von Brustkrebszentren)

In diesem Seminar erlangen Sie erweiterte Kenntnisse zu den Erkrankungen der Brust und zu den Möglichkeiten der Brustkrebsdiagnose, zu aktuellen Brustoperationen und deren Nachbehandlungen. Diese Behandlungen setzen klare Präventionsakzente, bauen Bewegungsdefizite ab und reihen sich ein in die psycho-onkologische Nachsorge. Physiotherapie kann auf dem Weg der Genesung psycho-soziale Unterstützung geben und wird so eine Hilfe zur Krankheitsbewältigung.

Physiotherapie ist in der S 3 Leitlinie zum Mammakarzinom verankert und ein Qualitätsbaustein für Brustzentren.

- Physiotherap. Befundung und Behandlung für die Akut- und Reha-Phase
- Vorstellen von Operationstechniken (brusterhaltende, brustentfernende und Wiederaufbauoperationen)
- Gezielte Befundtechniken
- PT in der frühen postoperativen Phase
- Bewegungsangebote in der Reha-Phase
- Fachlicher Austausch

Kurstermin:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-BR 13-01	So 27.01.2013	09:00-17:00 Uhr

Kursleitung: Ulla Henscher/ PT, Autorin, Referentin und Leiterin der AG GGUP

Kursgebühr: Euro 110,00 inkl. Skript

Zielgruppe: PT

BEI SCHUPP IN GUTEN HÄNDEN

DAS KOMPLETTPROGRAMM FÜR DIE PHYSIOTHERAPIE



SCHUPP
PHYSIO · FITNESS · WELLNESS



SCHUPP GmbH & Co. KG · Postfach 840 · D-72238 Freudenstadt · Fon +49 (0) 7443 243 0 · Fax +49 (0) 7443 243 255
vertrieb@schupp-gmbh.de · www.schupp.eu



Bobath-Grundkurs (Erwachsene)

[140 FP]

Von den Krankenkassen und der IBITA anerkannt

- Neurophysiologie, Neuropsychologie und Grundlagen des Bobath-Konzepts
- Techniken der analytischen Befundaufnahme und Behandlung am Patienten
- Bewegungsanalysen und Fazilitation während funktionseller Aktivität (normale und abnormale Haltung und Bewegungsverhalten)
- Funktionelle Auswirkungen von Läsionen des ZNS
- ICF (Kompetenzprofil)
- Cleanical Reasoning
- Evaluation und Weiterbehandlung
- Schriftliche Projektarbeit, schriftliche, mündliche, praktische Lernzielkontrolle
- Max. Teilnehmerzahl: 12
- Voraussetzung: 1 Jahr Vollbeschäftigung



Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-BO 12-02		
Teil 1	Mo-Fr 15.-19.10.2012	09:00-18:00 Uhr
Teil 2	Mo-Mi 22.-24.10.2012	09:00-18:00 Uhr
Teil 3	Mo-Fr 04.-08.02.2013	09:00-18:00 Uhr
Teil 4	Mo-Mi 11.-13.02.2013	09:00-18:00 Uhr
Kursleitung:	Monica Pessler/ MSc. PT, Bobath-Instruktor in (IBITA)	
LB-BO 13-01		
Teil 1	Mi-Fr 27.02.-01.03.2013	09:00-18:00 Uhr
Teil 2	Do-Sa 21.-23.03.2013	09:00-18:00 Uhr
Teil 3	Fr-So 26.-28.04.2013	09:00-18:00 Uhr
Teil 4	Do-Sa 30.05.-01.06.2013	09:00-18:00 Uhr
Teil 5	Fr-So 16.-18.08.2013	09:00-18:00 Uhr
Kursleitung:	Thomas Wache/ MSc. PT, Bobath-Instruktor (IBITA), Lehrkraft für PT	
LB-BO 13-02		
Teil 1	Sa-Fr 07.-13.09.2013	09:00-18:00 Uhr
Teil 2	Mo-Mo 25.11.-02.12.2013	09:00-18:00 Uhr
Kursleitung:	Daniela Stier/ PT, Bobath-Instruktor in (IBITA)	
Kursgebühr:	Euro 1580,00 inkl. Skript	
Zielgruppe:	PT, ET	

Burn Out – begleitende Therapie bei Stresserkrankungen [40 FP]

Die Zahl der diagnostizierten Burn Out Syndrome nimmt in Deutschland seit Jahren deutlich zu. Die Therapie der Wahl ist zur Zeit die Psychotherapie, hier im speziellen die Verhaltenstherapie.

Therapeutisch lässt sich ein Burn Out Syndrom aber auch sehr gut begleitend durch die Physiotherapie und Ergotherapie behandeln.

Bei einem Burn Out Syndrom kommt es zu einem massiven Anstieg der sympathischen Aktivität der unter anderem dazu führt das der Patient körperlich, geistig und seelisch handlungsunfähig wird. In diesem Zustand ist es sehr schwer therapeutisch wirksame Reize zu setzen. Neben den psychischen und vegetativen Symptomen entwickeln die Patienten zusätzlich Schmerzerkrankungen.

Lernen Sie in dieser Fortbildung die grundlegende Funktion des vegetativen Nervensystems, die pathophysiologischen Veränderungen bei einem Patienten und ein strukturiertes Befund-/ und Behandlungskonzept um den Sympathikus zu regulieren, Organfunktionen zu verbessern und die Handlungskompetenz des Patienten zurück zu gewinnen.

Praxisanteil der Fortbildung: 90%



- kurze, theoretische Einführung
- Möglichkeiten der interdisziplinären Therapie
- Physiologie, Pathophysiologie und Anatomie des Sympathikus
- Befunderhebung nach dem Ebenensystem der Schmerztherapie
- vegetative, fasciale, viscerale und energetische Befunderhebung im Rahmen des Burn Out Syndroms
- die Aufstellung eines Behandlungsplanes in Abhängigkeit vom Befund



Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-BU 13-01	Mi-So 03.-07.07.2013	09:00-17:00 Uhr
Kursleitung:	Lehrteam der Akademie für Schmerztherapie/ Florian Hockenholz	
Kursgebühr:	Euro 480,00 inkl. Skript	
Zielgruppe:	PT, ET, M, HP	



Ausbildung zum CMD-Therapeuten mit Zertifikat

Ausbildungsaufbau:

Grundkurs

Aufbaukurs (Nach Absolvierung des Aufbaukurses können Sie in die Therapeutenliste aufgenommen werden.)

Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-CMD 12-04	Fr	14.12.2012
	Sa	15.12.2012
	So	16.12.2012
LB-CMD 13-01	Fr-So	01.-03.02.2013
LB-CMD 13-02	Fr-So	05.-07.04.2013
LB-CMD 13-03	Fr-So	12.-14.07.2013
LB-CMD 13-04	Fr-So	25.-27.10.2013

Kursleitung: FOMT Lehrteam Chr. Kaminski

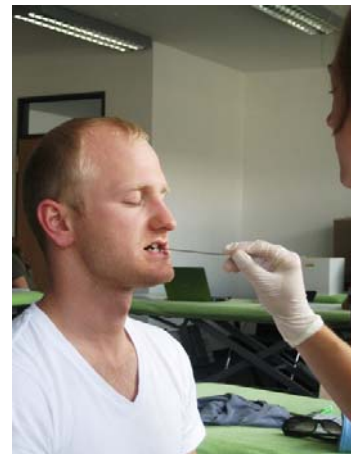
Kursgebühr: Euro 330,00/ inkl. Skript

Zielgruppe: PT

Funktionseinheit Kiefer

[18 FP]

- Craniomandibuläre Dysfunktion
- Zusammenhänge und Wechselwirkungen der umliegenden Gelenke und Strukturen
- Darstellung der Funktionszusammenhänge zwischen HWS, Kiefergelenk und Cranium
- Anatomie, funktionelle Anatomie, Anamnese, Biomechanik
- Untersuchung und Differentialdiagnostik, Erkennen von klinischen Mustern
- Behandlung Kiefer, Intra-, Extraoralgelenk
- Muskelbehandlung, Weichteilbehandlung, Eigenprogramm (Automobilisation und –stabilisation)
- zahnärztliches Vorgehen (Aufbisschientherapie)



Zahnärztliche Funktionstherapie – Aufbaukurs CMD

[10 FP]

- Funktionelle Störungen - ausgehend von und einflußnehmend auf das orofaziale System
- Schluckreflex und Kausystem
- Funktionsbefund und Vorgehensweise aus zahnärztlicher Sicht
- Statikprobleme und Zahnsystem – Auswirkungen auf den Gesamt-Bewegungsapparat
- Funktionsdiagnostik: AAA-Schema mit manuellen und instrumentellen Untersuchungen
- Vor- und Nachteile der verschiedenen Untersuchungsmethoden und Konzepte
- Von der Diagnostik zur Therapie: Myofunktionelle Untersuchungen
- auf Wunsch: Demonstration an einem Teilnehmer(in)
- Okklusionsschienen versus Funktionelle Aufbisschienen - Kriterien zur Beurteilung

- Zusammenarbeit und Schnittstelle zwischen Physiotherapeut und Zahnarzt
- Marketing – Aufbau eines Netzwerks
- Abrechnungsrechtliche Aspekte
- Voraussetzung: Funktionseinheit Kiefer oder ein anderer Kieferkurs
- Weitere Informationen auch unter cmd-therapie.info



Kursleitung: Dr. med. dent. Klaus-R. Höffler/ Zahnarzt, Funktionstherapie, Praxis in Zornheim

CMD - Expertenmodul

[15 FP]

Für alle Therapeuten, die die CMD-Ausbildung absolviert haben und noch mehr über Kieferbehandlung wissen möchten. Dieser Kurs enthält auch immer ein Update, um die wichtigsten Neuigkeiten zur Kiefergelenksbehandlung zu erfahren.

- Craniomandibuläre Region – Klinische Muster und Management
- Spezifische Krankheitsbilder:
 - Trismus
 - Bruxismus
- Untersuchung und Behandlung des cranialen Nervengewebes
- Befunderhebung und Management aus kieferorthopädischer Sicht



Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-CMDE 13-01	Sa 09.03.2013	09:00-18:00 Uhr
	So 10.03.2013	09:00-13:00 Uhr
LB-CMDE 13-02	Sa-So 14.-15.09.2013	Zeiten s.o.
Kursleitung:	FOMT Lehrteam Arndt Hieber, Stefan Schäfer/ PT	
Kursgebühr:	Euro 180,00/ inkl. Skript	
Zielgruppe:	PT (Voraussetzung sind der Grund- und Aufbaukurs bzw. eine vergleichbare Ausbildung)	



Ausbildung Craniosakrale Therapie

Die Craniosakrale Therapie ist eine sanfte, nichtinvasive manuelle Technik, mit deren Hilfe ein Ungleichgewicht im Cranio-Sacral-System (CSS) behandelt wird.

Insgesamt handelt es sich um 2 Kurse, die aufeinander aufbauen.

Cranio-Sacral-Therapie Teil I

[20 FP]

- Anatomie, Physiologie und Funktion des CSS
- Entwicklung der palpatorischen Fähigkeiten: grob – fein, aktiv-passiv, Herzschlag, Atmung, craniosacraler Rhythmus
- Techniken: Beckendiaphragma, Atemdiaphragma, Thoraxeingang, okzipitale Schädelbasis
- Kennenlernen des druckstatischen Modells und der Zusammenhang zum CSS
- systematische Untersuchung und Behandlung des CSS anhand des „10-Punkte-Protokolls“
- Techniken zur Untersuchung und Behandlung des Kiefergelenkes

Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-CST 13-01	Mi 17.04.2013	10:00-18:00 Uhr
	Do-Sa 18.-20.04.2013	09:00-17:00 Uhr
	So 21.04.2013	09:00-16:00 Uhr
Kursgebühr:	Euro 530,00 inkl. Skript	

Cranio-Sacral-Therapie II

[20 FP]

- spezielle Techniken der Ganzkörperbefundung (Duraschlauch und „Arcing“/ energetische Befundung)
- Funktion des CSS zu anderen pathophysiolog. Körpersystemen
- 7 Dysfunktionen zwischen os sphenoidale und os occipitale (Sutherland)
- Mundarbeit (Harter Gaumen), Zungenmuskulatur, Zähne
- 10-Punkte-Protokoll für Säuglinge und Kleinkinder
- Fasciengleiten



Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-CST 13-02	Mi-So 23.-27.10.2013	Zeiten s.o.

Kursleitung: Elisabeth Klett/ PT, Ausbildung CST bei Dr. Upledger (USA), seit 1991 CST-Kurse mit Richard Royster, MT, PNF (Vallejo)

Kursgebühr: Euro 530,00 inkl. Skript

Zielgruppe: PT, HP

Wirbelsäulenbehandlung nach Dorn und Breuss

Therapie aus dem alternativen Bereich zur Behandlung der Wirbelsäule und der Extremitäten. Durch die Kombination von Bewegung und Schub an den Wirbeln, sowie entlastende Massagegriffe werden lokale und ausstrahlende Beschwerden gelindert.

- theoretische Einführung zur Entstehung der Therapie, Anatomie und Technik
- Demonstration und Einüben der Methode und der Griffe (Richten von verschobenen Wirbeln, Lösung von Wirbelblockaden)
- Beinlängenkontrolle, -korrektur, Gelenkfehlstellungen
- Ausgleich der Körperstatik
- Behandlung der Extremitätengelenke
- Eigenbehandlung

Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-DB 12-02	So 02.12.2012	09:00-17:00 Uhr
LB-DB 13-01	So 02.06.2013	09:00-17:00 Uhr
LB-DB 13-02	Sa 30.11.2013	09:00-17:00 Uhr

Kursleitung: Angela Fricke/ HP, Dorn und Breuss Instruktor
Kursgebühr: Euro 120,00 inkl. Skript
Zielgruppe: PT, ET, M, HP

Spezielle Elektrotherapie- Mehr als ein Indikationsmenu [20 FP]

Von den Krankenkassen für EAP anerkannt

In diesem evidenzbasierten Kurs bringen wir Sie auf den neuesten Stand der Elektrotherapie, sowohl theoretisch als auch praktisch.

Neue Therapieansätze werden genauso besprochen wie die individuelle Einstell- und Dosierungsmöglichkeiten der klassischen Stromformen.

- Update der theoretischen Grundlagen
- Stromauswahl behandlungszielorientiert
- Wirkungsweisen
- Neue Ansätze, z.B. in der Schmerztherapie oder Wundbehandlung
- Praktische Umsetzung am Patienten



Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-EL 13-01	Sa 09.11.2013	09:00-18:00 Uhr
	So 10.11.2013	09:00-17:00 Uhr

Kursleitung: Michael Seubert/ PT
Kursgebühr: Euro 180,00 inkl. Skript
Zielgruppe: PT, M



Enderlein-Sanum-Therapie

Ziel der Enderlein-Sanum-Therapie ist niemals die Bekämpfung eventueller Krankheitserreger, sondern eine Normalisierung des Milieus und der Grundregulation des Körpers, wodurch pathogenen Erregern die Lebensgrundlage entzogen wird.

Kenntnis und Verständnis der Enderlein'schen Theorie erleichtert wesentlich die Anwendung mikrobiologischer / isopathischer Arzneimittel. Das erzielte Ergebnis ist ein Heilungsprozess.

- Verschiebungen im Säure-Basen-Haushalt und deren Regulation
- Cycloden: Mucor – Aspergillus – Penicillium
- Beziehungsmuster zwischen Cycloden und Erkrankungen
- Darmschleimhaut – MALT (schleimhautassoziiertes Lymphsystem)
- Immunbiologika in Unterstützung der isopathischen Medikamente
- Dieser Kurs ist Voraussetzung für die Dunkelfelddiagnostik



Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-ES 12-01	Sa 01.12.2012	10:00-18 :00 Uhr
	So 02.12.2012	09:00-17:00 Uhr
LB-ES 13-01	Sa-So 07-08.12.2013	Zeiten s.o.
Kursleitung:	Irene Kolbe/ HP, PT	
Kursgebühr:	Euro 185,00 inkl. Skript	
Zielgruppe:	PT, M, MED, HP	

Faszien-Therapie der INOMT

[36 FP / Kurs]

Die Faszientherapie ist ein anatomisches Konzept, in dem die Ursache für Schmerzen und Bewegungseinschränkungen auf spezifische pathologische Veränderungen der Faszien / des Bindegewebes zurückgeführt werden.

Faszien findet man überall im menschlichen Körper. Dieses körperweite Netzwerk erhält die strukturelle und funktionelle Integrität. Es sorgt also dafür, dass die Teile des Körpers zu einem Ganzen zusammengefügt sind und zusammenarbeiten.

Faszien spielen eine wesentliche Rolle bei hämodynamischen, biochemischen und trophischen Prozessen und bilden eine Matrix für die interzelluläre Kommunikation. Sie haben eine entscheidende Funktion bei der Abwehr des Körpers gegen Krankheitserreger und sind Wirkungsstätte der Immunabwehr. Nach Verletzungen bilden Faszien die Grundlage für den Heilungsprozess des Gewebes.

Stephen Typaldos, der Urheber des Faszien-Distorsionsmodells, beschrieb sechs grundverschiedene Distorsionsstörungen in den Faszien. Diese sechs Distorsionsstörungen sind nur der Anfang. Es gibt mehrere biomechanische Funktionsstörungen, die mit energetischen, neurovegetativen, informativen und biokybernetischen Dysfunktionen ergänzt werden müssen.

Diese zahlreichen Wechselbeziehungen machen die Faszientherapie der INOMT mit dem biokybernetischen Konzept notwendig und zu einem unübertroffenen Gewinn in der Physiotherapie.

Inhalt Faszientherapie 1:

- Faszienanatomie untere Extremität/LWS
- Physiologie der Faszien (Bindegewebsphysiologie)
- Biokybernetisches Denken (Ebene-, SMS-Modell)
- Techniken und Pathologien der unteren Extremität und LWS
- Grundlagen FDM nach Typaldos
- Erkennen von Störungen der muskulären Kettenfunktion
- Schwerpunkt: Biomechanik und Biokybernetik des Faszien-systems



Inhalt Faszientherapie 2:

- Faszienanatomie, obere Extremität, HWS, BWS
- Physiologie der Faszien (Neurophysiologie)
- Vertiefung Ebenen- und SMS-Modell
- Techniken und Pathologien der oberen Extremität und HWS
- Vertiefung FDM nach Typaldos
- Schwerpunkt: Segmentale Zusammenhänge und Meridiansystem

Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-FDM 12-01	Teil 1 Do-So 06.-09.12.2012	09:00-17:30 Uhr
LB-FDM 13-01	Teil 1 Do-So 06.-09.06.2013	09:00-17:30 Uhr
LB-FDM 13-03	Teil 2 Sa-Di 23.-26.02.2013	09:00-17:30 Uhr
LB-FDM 13-04	Teil 2 Do-So 12.-15.09.2013	09:00-17:30 Uhr
Kursleitung:	INOMT Lehrteam	
Kursgebühr:	Euro 495,00/ Kursteil inkl. Skript	
Zielgruppe:	PT, M, HP	



Fit durch Food - Ausbildung zum Ernährungscoach

Ernährungslehre für Physiotherapeuten

Beschreibung: Die drei Säulen der Gesundheitsprävention sind Ernährung, Bewegung und Entspannung. In diesem Seminar bekommen Sie Grundlagen der gesunden Ernährung vermittelt. Sie lernen wie das Essverhalten analysiert werden kann und können Mängel oder Fehlverhalten beurteilen. Sie lernen Kommunikationstechniken zur Anwendung im Kurs und zur Beratung kennen, um eine aktive Umsetzung zu ermöglichen. Denn das Wissen über gesunde Ernährung allein führt nicht zum Erfolg. Sie lernen die Motivation des Klienten zu stärken und mittels lösungsorientierter Beratung bzw. Gesprächsführung, das Verhalten möglichst zu verändern.

Sie bekommen Ideen und Möglichkeiten, wie Sie das Thema Ernährung als Physiotherapeut nutzen können und in Ihrem Tätigkeitsfeld integrieren können.

- Ernährungswissen erwerben und umsetzen können
- Übergewichtige als Zielgruppe richtig beraten
- Motivation zur Prävention stärken
- Therapieerfolge mittels Ernährungstipps verbessern

Grundlagen einer gesunden Ernährung

- Der Ernährungskreis der DGE
- Die Lebensmittelpyramide
- Energie und Energieumsatz
- Mahlzeitenhäufigkeit, Mengeneempfehlungen
- Gesundheit und Genuss in Balance
- Lebensmittel und Fertiggerichte unter der Lupe
- Getränke

Übergewicht und Adipositas

- Gewichtsmanagement
- Diäten im Vergleich – was führt langfristig zum Erfolg
- Wer ist der Übeltäter, Fett oder die Kohlenhydrate
- Gesundheitsbewusstes Verhalten und Verhältnisse
- Ernährungsprotokolle
- Essen als Kompensationsmittel

Vom Wissen zum Handeln

- Motivation zur Prävention
- Techniken der Beratung
- Lösungsorientierte Beratung

Methoden:

Impulsreferate, interaktive Lehrgespräche, Gruppenarbeit, Diskussion, Kostproben



Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-FF 13-01	Sa 27.04.2013	10:00-18:00 Uhr
	So 28.04.2013	09:00-16:00 Uhr
Kursleitung:	Daniela Kircher/ Oecotrophologin	
Kursgebühr:	Euro 180,00 inkl. Skript	
Zielgruppe:	PT , HP, ET, M	

Training mit dem FLEXIBAR**[9 FP]****(Einzeltraining und Gruppen)**

Das Training mit dem FLEXIBAR spricht die Bereiche Sensomotorik und Tiefenmuskulatur verstärkt an. Sie lernen in dieser Fortbildung das Gerät FLEXIBAR kennen und erhalten eine Vielzahl an Anregungen für das Einzeltraining und die Umsetzung in Kursen.

Der in Schwingung gebrachte FLEXIBAR bewirkt durch seine Vibration eine außergewöhnliche, tiefgehende Reaktion des Körpers - die reflektorische Anspannung des Rumpfes, welche bewusst nicht erreicht werden kann. FLEXIBAR eröffnet die Möglichkeit, die Tiefenmuskulatur auf einfache Art und Weise zu kräftigen.

Beim FLEXIBAR Training arbeiten die tief- und medial liegenden Rückenstrecker, die gesamte Bauchmuskulatur sowie der Beckenboden gegen die auf den Körper wirkende Schwingung.

- Grundkenntnisse und Einführung in das Gerät
- Theorie und Praxis der Schwingtechnik
- Schwingen mit dem FLEXIBAR
- Große Auswahl an Übungen
- Variationsmöglichkeiten und praktische Umsetzung im eigenen Kurs und in die Einzelbehandlung

Trainingsaspekte:

- Stabilität: - Kräftigung, Gleichgewicht, Flexibilität
- Konzentration
- Komplexes Training
- Bewegungssensibilisierung:
- Training der Sensomotorik
- Verbesserung der Körperhaltung
- Erhöhung des Stoffwechsels

**Kurstermine:**

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-FB 12-02	Mi 03.10.2012	10:00-17:00 Uhr
LB-FB 13-01	Sa 29.06.2013	10:00-17:00 Uhr
LB-FB 13-02	So 01.12.2013	10:00-17:00 Uhr

Kursleitung: Paul Uhlir/ PT, Instruktor Flexibar

Kursgebühr: Euro 110,00 inkl. Skript

Zielgruppe: PT , M, SG



Fußreflexzonentherapie

- Theorie und Praxis der Reflexzonentherapie
- Entstehung von Reflexzonen und Unterscheidung von Reflexzonen zu allgemeinen und topografischen Beschwerden
- Lage der Zonen, Symptom-, Hintergrundzonen/ spezielle und individuelle Verteilung und Aufteilung
- Anzeichnen der Reflexzonen am Fuß
- Grifftechniken/ Reihenfolge und Sequenz
- Einflussnahme der Körperhaltung und anderer Faktoren der Proprioception auf die taktile Sensibilität
- Behandlungsaufbau, Systematik der Fußreflexzonenmassage
- Tonisierung und Sedierung, Beruhigungsmaßnahmen bei Überreaktionen
- Indikationen, Kontraindikationen, Akutbehandlung, Krankheitsbilder



Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-F 13-01	Fr 19.04.2013	10.00-19:00 Uhr
	Sa 20.04.2013	09:00-18:00 Uhr
	So 21.04.2013	09:00-15:00 Uhr
Kursleitung:	Nicole Bouchette/ PT, Instruktorin Fußreflexzonen therapie	
Kursgebühr:	Euro 240,00 inkl. Skript	
Zielgruppe:	PT, M, HP, ET	

Balance-Golf-Therapeut

[20 FP]

Golfspezifische Behandlung und Rehabilitation

In Kooperation mit der Balance-Golf-Academy (BGA)

Der Golfsport hat in den letzten Jahren zunehmend an Bedeutung als Breitensport gewonnen.

Damit erschließt sich ein neues Berufsfeld für die Physiotherapie. Nach diesem Kurs sind sie in der Lage in der Praxis Golfspieler kompetent zu behandeln und zu betreuen bzw. als Physiotherapeut in Golfclubs tätig zu werden.

Allgemein:

- Analyse und Definition des Golfschwungs, Golftechnik
- Ausrüstung und Auswahl der Schläger
- Bewegungsanalyse
- Golfspezifisches Screening (Veränderungen am Schwung)
- Golfpraxis auf der Driving Range

Der Golfpatient in der PT-Praxis:

- Häufige Verletzungen im Golfsport
- Die Wirbelsäule im Golfsport aus sportmedizinischer Sicht
- Golfsport in der Rehabilitation



- Physiotherapeutische Analyse-Check-up eines Golfspielers-Auswertung
- Erstellung eines sinnvollen Behandlungs- und Trainingsplans
- Präventive Maßnahmen zur Vermeidung von golfspezifischen Verletzungen/ Einbindung der Präventionsangebote/ welche Maßnahmen sind geeignet

Der Physiotherapeut im Golfclub:

- Zusammenstellung von Angeboten
- Erwärmung, Cool-Down, Wellness, Akutbehandlungen, Tapetechniken
- Präventive Massnahmen zur Vermeidung von golfspezifischen VerletzungenSaisonplanung und Jahresablauf
- Zusammenarbeit zwischen Physiotherapeut und Golf-Pro
- www.balance-golf.com



Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-GPT 13-01	Fr-So 14.-16.06.2013	09:00-18:00 Uhr
Kursleitung:	Nick Rayne/ PGA Professional, Head-Instructor Balance Golf Academy Nadine Schlüter/ Sportwiss. Sven Pott/ PT, Osteopath D.O.	
Kursgebühr:	Euro 480,00 inkl. Skript, Schläger für den Kurs, Driving Range	
Zielgruppe:	PT , M, SG	

Die erfolgreiche Balance-Golf-Praxis

Ergänzend zu dem Kursangebot besteht die Möglichkeit die Praxis zu analysieren und das Balance-Golf-Konzept in die Physiopraxis zu integrieren. Hierbei unterstützt Sie das Team der Balance-Golf-Academy.

- Aufbau einer Balance-Golf-Praxis
- Organisation einer Balance-Golf-Praxis
- Umsetzung des Balance-Golf-Konzepts
- Netzwerkpartner
- Erstellung eines spezifischen Angebots abgestimmt auf die ortsgegebenen Möglichkeiten
- Geeignete Marketingstrategien
- Werbemittel und deren Erstellung
- Umsetzung der Mittel in die Praxis



Kosten: Euro 60,00/ Stunde





Heilpraktiker-Ausbildung für Physiotherapeuten

nach dem Inama-Konzept

Ablauf:

- Kompaktkurs 3x 4 Tage
- anschließend 5-tägiges Intensivseminar zur Prüfungsvorbereitung
- praxisorientierter theoretischer und praktischer Unterricht
- speziell auf die Zielgruppe zugeschnittenes Programm, das auf den medizinischen Vorkenntnissen von Physiotherapeuten aufbaut
- fachübergreifend vernetzte Darstellung der prüfungsrelevanten Themenbereiche
- individuelle und flexible Betreuung der Teilnehmer (regelmäßige Lernbriefe)
- ständige Präsenz des Lehrteams außerhalb der Unterrichtszeiten per e-mail
- begrenzte Teilnehmerzahl (max. 22 Personen)

aus dem Inhalt:

- anamnestisches Gespräch
- Untersuchungsmethoden
- Injektionstechniken
- Notfallmaßnahmen
- Anatomie, Physiologie, Pathologie der inneren Medizin
- Differentialdiagnostik



Zielgruppe:	PT, MED, M
Ausbildungsleitung:	Paul Inama, HP und Lehrteam Irene Kolbe, HP und PT
Kursgebühr:	Euro 2100,00 + Euro 80,00 Unterrichtsmaterial
Prüfungsgebühr:	je nach Gesundheitsamt Euro ca. 500,00 Die Prüfung findet je nach Gesundheitsamt ca. 2x im Jahr statt.
Weitere Kursorte:	Berlin, Bremen, Chemnitz, Dresden, Hamburg, Leipzig, Köln, Nürnberg, Hannover

Kursübersicht auf Seite 40!

Halbjähriger Kompakt-Kurs

nach dem Inama-Konzept

Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-HPC 13-01		
Teil 1	Do-So 21.-24.03.2013	09:00-18:00 Uhr
Teil 2	Do-So 23.-26.05.2013	Zeiten s.o.
Teil 3	Do-So 25.-28.07.2013	Zeiten s.o.
LB-HPC 13-02		
Teil 1	Do-So 10.-13.10.2013	09:00-18:00 Uhr
Teil 2	Do-So 21.-24.11.2013	Zeiten s.o.
Teil 3	Sa-Di 09.-12.01.2014	Zeiten s.o.

Prüfungstraining schriftlich:**Kurstermine:**

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-HPPT 13-01	Mo-Fr 18.-22.02.2013	09:00-18:00 Uhr
LB-HPPT 13-02	Mo-Fr 23.-27.09.2013	09:00-18:00 Uhr
LB-HPPT 14-01	Mo-Fr 03.-07.03.2014	09:00-18:00 Uhr

Kursende am letzten Tag um 15:00 Uhr

Infoabende:

Um Ihnen nähere Details zur Ausbildung zum Heilpraktiker zu geben und die Referenten kennen zu lernen, bieten wir kostenlose Infoabende an:

Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-HP-Info 12-04	Do 22.11.2012	19:00 Uhr
LB-HP-Info 13-01	Mi 20.02.2013	19:00 Uhr
LB-HP-Info 13-02	Do 23.05.2013	19:00 Uhr
LB-HP-Info 13-03	Do 25.07.2013	19:00 Uhr
LB-HP-Info 13-04	Do 21.11.2013	19:00 Uhr

Bitte zu den Infoabenden telefonisch anmelden.

Praxisseminare**nach dem Inama-Konzept**

Diese Kurse sind die sinnvolle Ergänzung zu den theoretischen Inhalten der HP-Ausbildung. Die erworbenen Kenntnisse werden hier in die Praxis umgesetzt. Anamneseerhebung und körperliche Untersuchung werden zunehmend zu einem Schwerpunkt der Überprüfung beim Gesundheitsamt. Der Kurs eignet sich zur optimalen Prüfungsvorbereitung und für Ihre umfassende zukünftige Praxiskompetenz.

Im Mittelpunkt aller praktischen Seminare stehen das anamnestische Gespräch, körperliche Untersuchungen nach dem IPPAF-Schema, Grundlagen der Notfallmedizin, Notfall-Check, Herz-Lungen-Wiederbelebung und prüfungs- und praxisrelevante Laborwerte.

Dieser Kurs vermittelt Ihnen:

Anamnese, Untersuchungstechniken, Notfall in der Praxis, Injektionstechniken, Differentialdiagnostik

Kurstermine:

LB-PS 13-01	Sa	06.04.2013	09:00-18:00 Uhr
	So	07.04.2013	09:00-16:00 Uhr
LB-PS 13-02	Sa-So	02.-03.11.2013	Zeiten s.o.
Kursleitung:	Paul Inama und Lehrteam		
Kursgebühr:	Euro 210,00/ Kurs		
Zielgruppe:	PT, HP		

BREMEN	BERLIN	CHEMNITZ	DRESDEN	HAMBURG	HANNOVER	KÖLN	LEIPZIG	LUDWIGSBURG	NÜRNBERG	SCHWERIN	2013
Info-Abende	19.00 - 20.30 Uhr	Info-Abende	19.00 - 20.30 Uhr	Info-Abende	19.00 - 20.30 Uhr	19.00 - 20.30 Uhr	19.00 - 20.30 Uhr	Info-Abende	Info-Abende	19.00 - 20.30 Uhr	2013
Mo 14.01.2013	Mi 13.02.2013	Fr 03.05.2013	Mi 09.01.2013	Di 22.01.2013	Mo 21.01.2013	Mo 28.01.2013	Do 10.01.2013	Mi 20.02.2013	Do 07.02.2013	Di 29.01.2013	
Do 11.04.2013	Do 30.05.2013	Mi 18.09.2013		Mi 24.04.2013	Mo 29.04.2013		Do 02.05.2013	Do 23.05.2013	Mi 20.11.2013	Mo 04.02.2013	
Mi 12.06.2013	Mo 16.09.2013			Mi 26.06.2013	Mo 19.08.2013		Do 11.07.2013	Do 25.07.2013			
Mo 16.09.2013				Mo 26.08.2013	Fr 15.11.2013		Do 12.12.2013	Do 21.11.2013			
Mi 04.12.2013											
Abend-Kurse wöchentlich Mi 18.30 - 21.00 Uhr	Abend-Kurse freitags, 14-tägig 15.00 - 20.00 Uhr			Abend-Kurse wöchentlich Di 18.30 - 21.00 Uhr	Abend-Kurse wöchentlich Mi 18.30 - 21.00 Uhr						2013
Mo 04.03.2013	Fr 18.10.2013				Mi 11.09.2013						
Kompakt-Kurse	C1 - C3 3 X 4 Tage 9-18 Uhr	Kompakt-Kurse	C1 - C3 3 X 4 Tage 9-18 Uhr	Kompakt-Kurse	C1 - C3 3 X 4 Tage 9-18 Uhr	C1 - C3 3 X 4 Tage 9-18 Uhr	Kompakt-Kurse	C1 - C3 3 X 4 Tage 9-18 Uhr	C1 - C3 3 X 4 Tage 9-18 Uhr	Kompakt-Kurse	2013
	C1 25.-28.04.'13	C1 28.-31.08.'12	C1 14.-17.02.'13	C1 18.-21.02.'13	28.02.-03.03.'13	C1 22.-25.03.'13	C1 02.-05.03.'13	C1 21.-24.03.'13	C1 04.-07.04.'13	C1 18.-21.03.'13	1/13
	C2 30.05.-02.06.'13	C2 17.-20.01.'13	C2 18.-21.04.'13	29.04.-02.05.'13	C2 09.-12.05.'13	C2 09.-12.05.'13	C2 02.-05.05.'13	C2 23.-26.05.'13	C2 30.05.-02.06.'13	C2 09.-12.05.'13	
	C3 01.-04.06.'13	C3 02.-05.05.'13	C3 20.-23.06.'13	C3 27.-30.06.'13	C3 04.-07.07.'13	C3 27.-30.07.'13	C3 11.-14.07.'13	C3 25.-28.07.'13	C3 18.-21.07.'13	C3 27.-30.06.'13	
C1 22.-25.08.'13		C1 17.-20.10.'13	C1 21.-24.09.'13	30.09.-03.10.'13	C1 05.-08.09.'13		C1 12.-15.09.'13	C1 10.-13.10.'13			2/13
C2 03.-06.10.'13		C2 09.-12.01.'14	31.10.-03.11.'13	C2 16.-19.11.'13	C2 24.-27.10.'13		C2 10.-13.10.'13	C2 21.-24.11.'13			
28.11.-01.12.'13		C3 14.-17.04.'14	C3 04.-07.01.'14	C3 04.-07.01.'14	C3 05.-08.12.'13		C3 12.-15.12.'13	C3			
Prüftrain	PT 1.-4. Tag: 9-18 Uhr 5. Tag 9-15 Uhr	Prüftrain	PT 1.-4. Tag: 9-18 Uhr 5. Tag 9-15 Uhr	Prüftrain	PT 1.-4. Tag: 9-18 Uhr 5. Tag 9-15 Uhr	PT 1.-4. Tag: 9-18 Uhr 5. Tag 9-15 Uhr	Prüftrain	PT 1.-4. Tag: 9-18 Uhr 5. Tag 9-15 Uhr	PT 1.-4. Tag: 9-18 Uhr 5. Tag 9-15 Uhr	Prüftrain	2013
06.-10.2.'13	13.-17.03.'13		28.01.-01.02.'13	11.-15.02.'13	25.2.-1.3.'13		4.8.3.'13	18.-22.2.'13			1/13
14.-18.09.'13	14.-18.09.'13	18.-22.09.'13	21.-25.08.'13	23.-27.08.'13	26.-30.08.'13	21.-25.09.'13	02.-06.09.'13	23.-27.09.'13	09.-13.09.'13	02.-06.09.'13	2/13
					30.09.-04.10.'13						
BREMEN	BERLIN	CHEMNITZ	DRESDEN	HAMBURG	HANNOVER	KÖLN	LEIPZIG	LUDWIGSBURG	NÜRNBERG	SCHWERIN	2013
A-Jahresplan-Starts-Info.xls											13.08.2012

INAMMA KONZEPT 2013



Handrehabilitation in der Physiotherapie

[18 FP]

Die physiotherapeutische Behandlung nach Handverletzungen unterliegt eigenen Gesetzmäßigkeiten. Im Rahmen des Kurses werden diese an unterschiedlichen Erkrankungen theoretisch und praktisch erläutert.

- Befundaufnahme nach ICF
- Anatomie, Pathophysiologie, OP-Techniken und Nachbehandlung von:
 - distale Radiusfraktur, Metacarpalefrakturen der Langfinger und des Daumens, Beuge-sehnergeldurchtrennungen, M. Dupuytren und das Complex Regional Pain Syndrom = M. Sudeck
- physiotherapeutische Behandlungskonzepte
- Anbahnen von physiologischen Handfunktionen
- Narbenbehandlung
- Handtrainingsgeräte
- Eigenübungsprogramm
- Das praktische Üben der Kursinhalte wird betont

Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-HR 13-01	Sa 08.06.2013	09:00-18:00 Uhr
	So 09.06.2013	08:30-15:30 Uhr
Kursleitung:	Barbara Dopfer/ PT, IPNF-Advanced Instruktorin, zert. Handtherapeutin (DAHTH)	
Kursgebühr:	Euro 180,00 inkl. Skript	
Zielgruppe:	PT	





Anbahnung der Hand-, Arm- und Rumpffunktion bei Hemiplegiepatienten

[18 FP]

(in Anlehnung an das Bobath-Konzept)

- Auswirkungen der Hemiplegie auf die Physiologie des Schultergürtels und der Funktion von Arm, Schulter und Rumpf
- Entstehungsmechanismen der schmerzhaften Schulter und des Handsyndroms
- Folge der zentralen Hyper- und Hypotonie auf den Schultergürtel
- Lagerung und Handling eines hemiparetischen Armes
- Anbahnung der Schulter-/ Armfunktion in verschiedenen Stadien
- Behandlungsansätze zur Verbesserung der selektiven Rumpffunktion
- Fallbeispiele



Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-HA 13-01	So 01.09.2013	09:00-18:00 Uhr
	Mo 02.09.2013	09:00-17:00 Uhr
Kursleitung:	Melanie Becker/ PT, Bobaththerapeutin, PNF, Manueltherapeutin, Lehrtätigkeit	
Kursgebühr:	Euro 180,00 inkl. Skript	

Behandlung von Hemiplegiepatienten in der Spätphase

[16 FP]

(in Anlehnung an das Bobath-Konzept)

- wichtige Kriterien in der Befunderhebung
- Auswirkung des pathologischen Muskeltonus auf die Funktion
- Mögliche Pathologien eines hemiparetischen Patienten
- Anbahnung von selektiven Stand- und Spielbeinfunktionen in RL, Sitz, Dreipunktstütz, Stand und auf labilen Unterlagen
- Sicherung und Verbesserung der Stand- und Spielbeinfunktion in verschiedenen Positionen (Sicherung und Verbesserung)
- Besonderheiten bei der Pusher-Symptomatik
- Fallbeispiele und Übungsbeispiele für die Hausbehandlung

Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-HS 13-01	Fr 30.08.2013	09:00-18:00 Uhr
	Sa 31.08.2013	09:00-17:00 Uhr
Kursleitung:	Melanie Becker/ PT, Bobaththerapeutin, PNF, Manueltherapeutin, Lehrtätigkeit	
Kursgebühr:	Euro 180,00 inkl. Skript	
Zielgruppe:	PT, ET	

Hot Stone Massage

Wärme und Kälte bilden die Basis der Hot Stone Massage. Über fünfzig schwarze Basalt-Lavasteine werden im Wasserbad auf 50°C erwärmt und Meeresmarmor wird in Eis gepackt.

Diese Art der Ganzkörpermassage ist sehr intensiv, da sowohl der manuelle Druck der Steine, als auch die Wärme und die Energie sofort wirksam werden. Das Gefühl, warme ölige Steine auf der Haut zu spüren, ist noch dazu sehr wohltuend und entspannend.

Die von den Steinen transportierte Hitze dringt tief in der Haut ein, der Lymphfluss wird sofort angeregt, die Selbstheilungskräfte stimuliert und die verhärtete Muskulatur geschmeidig gemacht.



Diese Massageform genießt zur Zeit große Nachfrage in der Wellness-Welt. Was diese Massage so beliebt macht, ist die tiefe, fast meditative Ruhe, die das erhitzte Gestein in den Körper bringt.

- Theorie und Praxis der Hot Stone Massage
- Anwendungsmöglichkeiten von warmen oder kalten Steinen
- Wirkungsweise
- Energiearbeit
- Erwärmen/ Kühlen und Pflege der Steine

Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-HSM 12-02	Fr 16.11.2012	15:00-19:00 Uhr
	Sa 17.11.2012	09:00-18.00 Uhr
	So 18.11.2012	09:00-17:00 Uhr
LB-HSM 13-01	Fr-So 13.-15.09.2013	Zeiten s.o.
Kursleitung:	Naturium-Lehrteam Steffen Haupt/ PT, Wellnesstrainer	
Kursgebühr:	Euro 210,00 inkl. Skript	
Zielgruppe:	PT, M, HP, ET	



HWS, Schultergürtel, thorakalen Region/ klin. Orthopädie [16 FP]

Der Kurs beinhaltet die spezifische Untersuchung und Nachbehandlung bei Verletzungen und Beschwerden der Halswirbelsäule (Bandscheibe, Fazettgelenk, Fusion, Bandscheibenprothese), des Schultergürtels und der thorakalen Region.

- Funktionelle Anatomie, Pathoanatomie und Biomechanik von HWS, Schultergürtel und thorakaler Region
- Spezifische Untersuchung (Stabilitätstests, Provokationstest, Mobilitätstests)
- Interpretation der Ergebnisse, Differentialdiagnostik
- Richtige Auswahl und Anwendung der Therapiemöglichkeiten
- Weichteiltechniken und manuelle Mobilisationen
- Gebietsübergreifende Therapie von HWS, Schultergürtel und thorakaler Region
- Pathologiebezogene Übungs- und Stabilisationsprogramme



Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-HWS 13-01	Sa 16.02.2013	10:00-18:00 Uhr
	So 17.02.2013	09:00-14:00 Uhr
Kursleitung:	FOMT Lehrteam, Philipp Hausser	
Kursgebühr:	Euro 180,00 inkl. Skript	
Zielgruppe:	PT	

Inhouse-Schulungen/ - Wir kommen zu Ihnen -

Für Praxis- oder Krankenhausteams besteht die Möglichkeit die Seminare über das MFZ Ludwigsburg für interne Fortbildungen in Ihrem Haus zu buchen. Hierbei können wir individuell auf Ihre Wünsche eingehen. Gleichzeitig reduzieren Sie hierdurch Ihre Kosten im Fort- und Weiterbildungsbereich. Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Training für die HWS – evidenzbasiertes Gruppenkonzept [16 FP]

HWS-Heimprogramm

In diesem Kurs werden Ihnen Inhalte eines Übungsprogramms vermittelt, das durch eine Studie im Bereich Humanmedizin der Georg-August-Universität (UKG) in Göttingen geprüft wurde. Dieses Programm eignet sich in seinen theoretischen und praktischen Anteilen für die Prävention und Therapie von Nackenschmerzen. Die Übungen haben das Ziel die Funktionsfähigkeit von Hals und Nacken zu verbessern und den Teilnehmern und Teilnehmerinnen Selbsthilfestrategien bei Beschwerden zu vermitteln.

Das Konzept basiert auf den Grundlagen der „Lokalen Stabilisation der HWS nach Richardson“/ Chris Hamilton. Es wurde im Rahmen des Göttinger Intensivprogramms (GRIP) entwickelt.

Kursziele:

- die eigenständige Durchführung von Präventionskursen in der Gruppe und die Verwendung der Inhalte in der Therapie, als Einzel-, und Gruppenangebot
- strukturierter Stundenaufbau für ein 10-Stunden-Programm
- die aktive Korrektur von gestörten Bewegungs- und Spannungsmustern
- die Abkehr von „Schmerz“-limitierter (bis zum Schmerz) hin zu „Schmerz“-orientierter Vorgehensweise (mit dem Schmerz)
- individuelle Zieldefinition
- die gezielte Vermittlung von Selbsthilfestrategien
- Gruppen-Setting: gegenseitiger Austausch im Gespräch über Erfahrungen und Umgang mit Schmerzen/ psychologische Aspekte
- Die Teilnehmer werden sowohl in die Rolle des Patienten als auch in die des Therapeuten versetzt
- Nach dem Kurs werden Sie in die bundesweite Therapeutenliste aufgenommen.



Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-HH 13-01	Sa	22.06.2013
	So	23.06.2013
Kursleitung:	Dagmar Seeger/ PT mit Schwerpunkt Schmerztherapie, Manualtherapeutin, Mitentwicklung des GRIP, Studienentwicklung und Durchführung HWS-Studie, HGT	
Kursgebühr:	Euro 210,00 inkl. Skript	
Zielgruppe:	PT	



Kinesiotaping - Aktivieren statt Immobilisieren

[20 FP]

Die Kinesio-Tape-Methode wurde Anfang der 70er Jahre in Japan entwickelt. Das dehnbare Material nimmt über die Haut als grösstes Sinnesorgan des Körpers Einfluss auf die Muskulatur, Ligamente und das Lymphsystem.

Ziel der Therapie ist es, nicht Bewegungen einzuschränken, sondern die physiologische Bewegungsfähigkeit von Gelenken und Muskulatur zu ermöglichen, um somit endogene Steuerungs- und Heilungsprozesse zu aktivieren.

- Wirkungsweise und Basisgedanken
- Material und spezifische Eigenschaften
- Basistechniken: Muskel-, Ligament-, Korrektur- und Lymphtechnik
- Anlagemöglichkeiten: Obere, untere Extremitäten, Rumpf
- Aufbauende Techniken
- Behandelbare Krankheitsbilder, Anwendungsmöglichkeiten
- Indikationen und Kontraindikationen



Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-KT 13-01	Sa 13.04.2013	09:00-18:00 Uhr
	So 14.04.2013	09:00-17:00 Uhr
LB-KT 13-02	Fr-Sa 04.-05.10.2013	Zeiten s.o.
Kursleitung:	Pierre Mailand/ PT, Sportphysiotherapeut	
Kursgebühr:	Euro 290,00 inkl. Material und Skript	
Zielgruppe:	PT, HP, M, ET	

Kinesiotaping Aufbaukurs

[10 FP]

- Techniken bei Akupunktur- und Triggerpunkte
- Meridiantekniken
- Spezielle Lymphtechniken
- Kombination verschiedener Anlagen
- Voraussetzung: Basiskurs



Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-KTA 13-01	So 06.10.2013	09:00-18:00 Uhr
Kursleitung:	Pierre Mailand/ PT, Sportphysiotherapeut	
Kursgebühr:	Euro 160,00 inkl. Material und Skript	
Zielgruppe:	PT, HP, M, ET	

Das KISS – SYNDROM**[16 FP]****Kopfgelenk Induzierte Symmetrie Störung; Kopfgelenk Induzierte Dyspraxie und Dysgnosie theoretischer Hintergrund zum KISS-Syndrom**

Schreiende Babys, vermeintlich ungeschickte Kindergartenkinder, frustrierte Schüler mit massiven Lernstörungen und Konzentrationsproblemen – wenn es den Kindern schlecht geht, leidet schnell die gesamte Familie. Oft steckt hinter den komplexen Symptomen die Diagnose KISS, die Kopfgelenk-induzierte Symmetrie-Störung. Hier kann eine rechtzeitige Überprüfung der Wirbelsäule und insbesondere der Kopfgelenkfunktion der erste Schritt hin zum entscheidenden Entwicklungsschub sein.



Das hier vorgestellte Therapiekonzept bietet neue Ansätze in der KISS-Behandlung. KIDD, die Kopfgelenk induzierte Dyspraxie und Dysgnosie, bezieht sich auf das ältere (Schul-)Kind mit manifester Symptomatik.. Bei korrekter Befundung zeigen sich immer wieder schon nach wenigen Behandlungseinheiten erstaunlich nachhaltige Fortschritte in der motorischen und psychosozialen Entwicklung.

- Was ist KISS/KIDD, wie entsteht es, welche Symptomatik, wie wird es behandelt?
- Physiologische Zusammenhänge Ursache – Symptome
- Vermittlung von anatomischen Hintergrundwissen
- Erarbeiten der Entwicklungsstadien bis zum 18. Lebensmonat
- Symptome, Risikofaktoren
- Indikationen, Kontraindikationen
- Behandlungstechniken (Mobilisationstechniken durch sanftes Anhängen C0 gegen C1, C1 gegen C2 in Flexion/Extension C0, C1, C2 in Rotation über Proc. transversus C0, C1, C2 in Lateralshift usw.), Weichteiltechniken, Releasetechniken zur Muskelentspannung, richtiges Handling
- 7 Funktionsmassagegriffe

Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-KI 13-01	Sa-So 20.-21.07.2013	09:00-17:00 Uhr
Kursleitung:	Reinhard Wolf/ PT, MT	
Kursgebühr:	Euro 220,00 inkl. Skript	
Zielgruppe:	PT	

NEU



Knorpelrehabilitation

[20 FP]

Der Knorpel stellt eine in der der Natur einzigartige Struktur dar und spielt eine entscheidende Rolle in der Rehabilitation. In dem Kurs erfahren Sie, wie der Knorpel in der Therapie beeinflussbar ist.

Knorpelanatomie, -physiologie, Biomechanik

- Ernährung des Knorpels
- Adaption des hyalinen Knorpels (allgemeine physiologische Prozesse inklusive Halbwertszeit,
- Trainingswirkung
- Wundheilung des hyalinen Gelenkknorpels
- Modell der Arthrose-Entstehung (unter besonderer Berücksichtigung der Hüft- und Kniegelenke
- Neueste Erkenntnisse in der Knorpelrehabilitation
- Spezielle Behandlungstechniken, z.B. Kompressionstechniken, Einfluss der manuellen Therapie
- Krankheitsbilder wie Arthrose, Arthritis, rheumatischer Formenkreis
- Trainingsaufbau bei verschiedenen Krankheitsbildern
- Kritische Betrachtung der Standard-Therapieverfahren (Autologe Transplantation, Mosaikplastik, Mikrofrakturierung, Suppementierung – oral, Injektion, Konsequenz für die physiotherapeutische Behandlung



Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-KN 13-01	Sa 09.02.2013	10:00-18:00 Uhr
	So 10.02.2013	09:00-17:00 Uhr
Kursleitung:	FOMT Lehrteam , Frank Diemer	
Kursgebühr:	Euro 160,00 inkl. Skript	

Praxisseminar Sensomotorik und Koordination

[15 FP]

Motorisches Lernen war noch nie so interessant und effektiv für Patienten.

Mess- und reproduzierbare Übungen verbessern die Körperkoordination,

Reaktions- Standvermögen, Kraft und Ausdauer durch ständig wechselnde Anforderungen.

In diesem Kurs gewinnen Sie einen Überblick über die gesamte Bandbreite des sensomotorischen Trainings.

Die Übungen sind einsetzbar in Orthopädie, Neurologie und Geriatrie. Der Kurs ist überwiegend praktisch orientiert.



- Neurophysiologische Grundlagen
- Veränderungen des sensomotorischen Systems im Alter, bei Trauma und Degeneration
- Methodischer Aufbau an der oberen und unteren Extremität inklusive Testverfahren
- Adaptionen durch ein sensomotorisches Training
- Sensomotorik und Prävention

Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-KO 13-01	Sa 02.03.2013	09:00-18:00 Uhr
	So 03.03.2013	09:00-13:00 Uhr
Kursleitung:	FOMT Lehrteam Volker Sutor	
Kursgebühr:	Euro 180,00 inkl. Skript, CD-ROM	
Zielgruppe:	PT	

Kopfschmerz-Syndrome, Migränetherapie, Schwindel [18 FP]

Differentialdiagnostik und komplexe physioth. Behandlung

- Differentialdiagnostische Befunderhebung (Ursache können orthopädische, neuropathologische oder innere Erkrankungen sein)
- Klassifizierung und Diagnostik
- Spezifische Tests
- Beurteilung der Schmerzqualität und Symptome (lokalisieren und analysieren)
- Befundbezogener Behandlungsaufbau (manualtherapeutische, osteopathische und energetische Techniken, Entspannungstechniken)
- Selbsthilfemöglichkeiten
- Einfluss der Ernährung und Allergien auf Kopfschmerzen

Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-KS 12-02	Sa 10.11.2012	10:00-18:00 Uhr
	So 11.11.2012	09:00-17:00 Uhr
LB-KS 13-01	Fr-Sa 15.-16.11.2013	Zeiten s.o.
LB-KS 13-02	Sa-So 30.11.-01.12.2013	Zeiten s.o.
Kursleitung:	Jesko Streeck/ PT, Manualtherapeut, Schmerztherapie	
Kursgebühr:	Euro 180,00 inkl. Skript	
Zielgruppe:	PT	





Krankengymnastik am Gerät

[40 FP]

Berechtigt zur Abrechnung der Position gerätegestützte KG

- Trainingsprinzipien
- Trainingsaufbau
- Biomechanische Aspekte
- Ermittlung der Belastbarkeit
- Indikationsspezifisches Training
- Neuromuskuläre Rehabilitation
- Praktische Durchführung an ausgewählten Krankheitsbildern der oberen, unteren Extremität und der WS
- Vorgehensweise bei degenerativen Erkrankungen
- Erstellung von Trainingsplänen



Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-KG 12-02	Do-So 25.-28.10.2012	09:00-18:00 Uhr
LB-KG 13-01	Do-So 24.-27.01.2013	09:00-18:00 Uhr
LB-KG 13-02	Mi-Sa 01.-04.05.2013	09:00-18:00 Uhr
LB-KG 13-03	Do-So 19.-22.09.2013	09:00-18:00 Uhr

Kursleitung: FOMT Lehrteam Volker Sutor, Instruktor KG-Gerät
Kursgebühr: Euro 380,00 inkl. Skript
Zielgruppe: PT, SG

Krankengymnastik am Gerät- MTT,MAT / BG-Zulassung

[10 FP]

Berechtigt in Kombination mit KG-Gerät zur Abrechnung MTT, MAT (insgesamt 50 Std.). Der Kurs kann für ehemalige Absolventen des KG-Gerät Kurses auch separat gebucht werden.

Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-KGM 12-02	Mo 29.10.2012	09:00-18:00 Uhr
LB-KGM 13-01	Mo 28.01.2013	09:00-18:00 Uhr
LB-KGM 13-02	So 05.05.2013	09:00-18:00 Uhr
LB-KGM 13-03	Mo 23.09.2013	09:00-18:00 Uhr

Kursleitung: FOMT Lehrteam Volker Sutor, Instruktor KG-Gerät
Kursgebühr: Euro 120,00 inkl. Skript
Zielgruppe: PT, SG

Lenden-, Becken-, Hüftregion/ klinische Orthopädie**[16 FP]**

Der Kurs beinhaltet eine spezifische Untersuchung und Nachbehandlung bei Hypo- und Hypermobilitäten, sowie Instabilitäten des Beckenrings und der Lendenwirbelsäule. Verschiedene Formen der Instabilitäten werden besprochen, sowie ihre Relevanz zu physiotherapeutischen Maßnahmen hergestellt.

- Funktionelle Anatomie, Pathoanatomie und Biomechanik der Lendenwirbelsäule und des sacroiliacalen Gelenkes
- Spezielle und differenzierte Untersuchung (Stabilitätstests, Provokationstest, Mobilitätstests)
- Differentialdiagnostik
- Richtige Auswahl der Therapiemöglichkeiten
- Weichteiltechniken und manuelle Mobilisationen
- Übungs- und Stabilisationsprogramme für die Lendenwirbelsäule und das sacroiliacale Gelenk
- Gebietsübergreifende Therapie

**Kurstermine:**

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-LBH 13-01	Sa 02.11.2013	10:00-18:00 Uhr
	So 03.11.2013	09:00-14:00 Uhr

Kursleitung: FOMT Lehrteam/ Philipp Hausser
Kursgebühr: Euro 180,00 inkl. Skript
Zielgruppe: PT

SPEZIALTHERAPEUTEN
www.spezialtherapeuten.de

Hier informieren sich Haus- und Fachärzte, Zahnärzte, Krankenkassen und Patienten.



Manuelle Lymphdrainage (MLD/ KPE) - Zertifikatsausbildung

[170 FP]

Ärztliche Leitung:	Dr.med. Christian Schuchhardt/ Internist, Hämatologe, intern. Onkologe, Mitglied des Vorstandes der Deutschen Gesellschaft für Lymphologie (DGL), Vorsitzender der Fortbildungskommission der DGL
Therapeut. Leiter:	Otto Schreiner/ PT, Fachlehrer MLD, KPE

Die LYMPHAKADEMIE DEUTSCHLAND bietet bundesweit die komplette Ausbildung in Manueller Lymphdrainage an. Qualifizierte ärztliche und physiotherapeutische Fachlehrer führen den theoretischen und praktischen Unterricht durch.

Die 4-wöchige 170 Unterrichtseinheiten umfassende Fortbildung in Manueller Lymphdrainage / Komplexer physikalischer Entstauungstherapie ermöglicht, nach erfolgreicher Abschlussprüfung die **Abrechnung** dieser **Zertifikatsposition** mit **allen Kostenträgern**. Der Kurs ist AZAV anerkannt.

Kurstermine:

Kursnummer	Termin	
LB-LY 13-01	Teil 1/ 2 Mo-Fr	18.02.-15.03.2013
LB-LY 13-02	Teil 1/ 2 Mo-Fr	27.05.-21.06.2013
LB-LY 13-03	Teil 1/ 2 Fr-Di	02.-27.08.2013
LB-LY 13-04	Teil 1/ 2 Mo-Fr	04.-29.11.2013
Kurszeiten:	Mo-Do	08:30-17:15 Uhr
	Fr	08:30-13:30 Uhr
Kursgebühr:	Euro 1290,00 inkl. Skript, Prüfungsgebühr, Material	
Zielgruppe:	PT, M	

Lymphdrainage-Refresher

[10 FP]

Auf vielfachen Wunsch unserer Teilnehmer haben wir jetzt Refresher Kurse organisiert.

- Wiederholung der Griffe und Abläufe
- Aktuelle und neue wissenschaftliche Erkenntnisse
- Behandlung spezifischer Krankheitsbilder
- Auf spezielle Wünsche der Teilnehmer wird eingegangen!

Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-LYR 12-01	So 04.11.2012	09:00-17:00 Uhr
LB-LYR 13-01	Do 02.06.2013	09:00-17:00 Uhr
Kursleitung:	Lehrteam der LYMPHAKADEMIE DEUTSCHLAND	
Kursgebühr:	Euro 120,00 inkl. Skript	
Zielgruppe:	PT, M mit abgeschlossener Lymphdrainage-Ausbildung	

Lymph-Taping

Lymph-Taping ist eine sehr effektive Technik zur Behandlung verschiedenster Ödemformen. Das Einsatzgebiet erstreckt sich hier von posttraumatischen bzw. postoperativen Ödemen bis hin zum primären und sekundären Lymphödem. Die Applikation des elastischen Tapes bewirkt über eine dreidimensionale Dehnung des Lymphgefäßsystems einen verbesserten Abtransport von lymphpflichtigen Lasten. Deshalb stellt das Lymph-Taping eine ideale Kombinationsmöglichkeit zur Manuellen Lymphdrainage / KPE dar.

- Entstehung und Entwicklung des Lymph-Tapings
- Materialkunde und Grundlagen des Lymph-Tapings
- Verschiedene Anlagetechniken im Lymph-Taping/ Arm, Bein
- Diskutierte Wirkungsweisen des Lymph-Tapings
- Indikationen und Kontraindikationen
- Ödemtechniken ohne und mit Ausräumung von Lymphknoten mit kurzer Wiederholung des superfizialen und subfaszialen Lymphgefäßsystems
- Ödemtaping in direkter Kombination mit der KPE
- Voraussetzung: Ausbildung in Manueller Lymphdrainage / Komplexer Physikalischer Entstauungstherapie



Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-LYT 13-01	Sa 23.02.2013	10:00-18:00 Uhr
	So 24.02.2013	09:00-13:00 Uhr
LB-LYT 13-02	Sa 09.11.2013	10:00-18:00 Uhr
	So 10.11.2013	09:00-13:00 Uhr

Kursleitung: Dr. Constance Daubert/ Lehrteam der LYMPHAKADEMIE DEUTSCHLAND

Kursgebühr: Euro 220,00 inkl. Material und Skript

Zielgruppe: PT, M mit abgeschlossener Lymphdrainage-Ausbildung



LYMPHAKADEMIE DEUTSCHLAND

www.lymphakademie.de



Manuelle Therapie (Zertifikatsausbildung) in Verbindung mit Orthopädische Medizin nach Cyriax

- von den Krankenkassen anerkannt-

Wir bilden Physiotherapeuten zu Manualtherapeuten aus. Die Nähe zu den Kursteilnehmern und die Praxisbezogenheit unserer Kurse liegen uns am Herzen. Unsere Stärke ist hohe fachliche Kompetenz basierend auf neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen. Unsere Weiterbildungen basieren alle auf dem BIOKYBERNETISCHEN KONZEPT. Aspekte der Neuro- und Bindegewebsphysiologie spielen in den Fortbildungen eine große Rolle. Den Patienten als "Ganzheit" zu sehen, ist in unserem Konzept essentiell.

Ausbildungsaufbau:

Die Kurse müssen in dieser Reihenfolge belegt werden.



Bezeichnung	Dauer/ Tage	Abstand zum Folgekurs
E X 1/ Schulter, Ellbogen	5 [50 FP]	
EX 2/ Hand, Hüfte	55 [50 FP]	aufbauend auf EX1/ Abstand mind. 3 Monate
EX 3/ Knie, Fuß	55 [50 FP]	aufbauend auf EX 2/ Abstand mind. 3 Monate
WS 1/ ISG, LWS	5 [50 FP]	aufbauend auf EX 3/ Abstand mind. 3 Monate
WS 2/ BWS, Rippen	5 [50 FP]	aufbauend auf W S1/ Abstand mind. 3 Monate
WS 3/ HWS, Kopfgelenke	5 [50 FP]	aufbauend auf WS2/ Abstand mind. 3 Monate
Theorieunterricht	2 [20 FP]	Abstand mind. 3 Monate
Refresher	5 [50 FP]	freiwillig
Examen	5	Nach 2 Jahren/ innerhalb von 4 Jahren
Gesamtstundenzahl	400	

Der erfolgreiche Abschluß dieser Ausbildung berechtigt zur Abrechnung der Position „Manuelle Therapie“.

Ausbildungsdauer:	mind. 2 Jahre/ höchstens 4 Jahre	
Ärztliche Leitung:	Christian Hinz/ FA Orthopädie, Chiropraktik, Sportmedizin, physik. Therapie, Sozialmedizin	
Kursleitung:	Henk Brils, INOMT und Lehrteam	
Kurszeiten:	09:00-17:30 Uhr	
Kursgebühr:	Euro 440,00/ pro Kurs	incl. Skript
Refresher:	Euro 440,00	
Theorieunterricht:	Euro 180,00	
Examen:	Euro 445,00	

Kurstermine:

Kursnummer	Termin
LB-MT 13-01	
LB-EX1-13-01	Sa-Mi 11.-15.05.2013
LB-EX2-13-01	Mi-So 18.-22.09.2013
LB-EX3-13-01	Mi-So 22.-26.01.2014
LB-WS1-13-01	Mi-So 18.-22.06.2014
LB-WS2-13-01	Mi-So 12.-16.11.2014
LB-WS3-13-01	Mi-So 11.-15.03.2015
LB-TH-13-01	Fr-Sa 17.-18.07.2015

LB-MT 13-02	
LB-EX1-13-02	Mi-So 13.-17.11.2013
LB-EX2-13-02	Mi-So 12.-16.03.2014
LB-EX3-13-02	Mi-So 13.-17.08.2014
LB-WS1-13-02	Mi-So 17.-21.12.2014
LB-WS2-13-02	Mi-So 13.-17.05.2015
LB-WS3-13-02	Mi-So 23.-27.09.2015
LB-TH-13-02	Fr-Sa 18.-19.12.2015

Refresher-Termine:

LB-REF 13-01	Mi-So 16.-20.09.2015
LB-REF 13-02	Mi-So 09.-13.03.2016

Prüfungstermine:

LB-P 13-01	Mi-So 16.-20.12.2015
LB-P 13-02	Mi-So 06.-10.07.2016



Cyriax-Diplom

[50 FP]

Weichteiltherapie nach Dr. J. Cyriax

Für Teilnehmer der **Manuellen Therapie nach dem INOMT-Konzept** besteht die Möglichkeit in einem 5-tägigen Kurs das Cyriax-Diplom zu absolvieren. Der Kurs kann frühestens nach dem EX 2 Kurs belegt werden.

- Querfraktionen, Dekontraktionen, Quermobilisationen, Dehnungen, Weichteilbehandlungen
- Triggerpunktbehandlung

Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
H-CY 13-01	Mi-So 29.05.-02.06.2013	09:00-17:00 Uhr

Kursleitung:	Lehrteam Henk Brils/ PT, ltd. Fachlehrer Manuelle Therapie INOMT
Kursgebühr:	Euro 465,00 inkl. Skript
Zielgruppe:	PT



INOMT-Master Classes

Master Class – Schmerzwissenschaften Teil 1

[8 FP]

Master-Classes sind Vorlesungen in denen Physio- und Manualtherapeuten durch einen Experten (Dr. der Gesundheitswissenschaften oder Master of Science, M.Sc.) unterrichtet werden. Die Seminare haben ein hochgradiges fachliches Niveau und eine erhebliche klinische Relevanz. Sie orientieren sich an statistischen und wissenschaftlichen Fakten und entsprechen damit der Evidence Based Practice (EBP).

Mehr Information finden Sie unter master-classes.de

Aus dem Inhalt:

- Einführung in die Neuro- und Pathophysiologie des Schmerzes
- Konzepte und Modelle der Schmerzwissenschaften
- Neuromatrix und Neurosignatur
- Nociception versus Schmerz
- das sensorische, afferente System (SAS) und die neurogene Entzündung
- Efferente Mechanismen von Nocisensoren
- Lokal-periphere Neurochemie der Nocisensoren



Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-MC 13-01	So 17.11.2013	08:30-15:30 Uhr

Kursleitung: Henk Brils M.Sc./ ltd. Fachlehrer Manuelle Therapie INOMT

Kursgebühr: Euro 210,00 inkl. Skript

Zielgruppe: PT

Master Class – Schmerzwissenschaften Teil 2

[8 FP]

- Der Hinterhornkomplex
- Neurokontroll-Mechanismen (gate-, sensitivity-, connectivity- und ascending control)
- Neurovegetative Aspekte der Nociception und des Schmerzes
- Projizierter- und übertragener Schmerz
- Zentral-Zerebrale Aspekte der Nociception und des Schmerzes
- Psycho-soziale Aspekte des Schmerzes

Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-MC 13-02	Sa 21.12.2013	08:30-15:30 Uhr

Kursleitung: Henk Brils M.Sc./ ltd. Fachlehrer Manuelle Therapie INOMT

Kursgebühr: Euro 210,00 inkl. Skript

Zielgruppe: PT



Manuelle Therapie / manuelle Reflextherapie bei Kindern [20 FP]

- Einführung in die biokybernetische Entwicklung bis zur Pubertät
- Eigentümlichkeiten des energetischen Systems beim Kind
- Eigenheiten der somatotopischen Entwicklung beim Kind
- Gezielte Untersuchung, Heteroanamnese
- Einführung in die Bindegewebsphysiologie, Kopfgelenkanatomie, -biomechanik, Unterschiede beim Kleinkind
- Manuelle Therapie beim KISS- Syndrom, Mobilisation des atlanto-occipitalen Übergangs, und Axisrotation, Atlasterapie
- Behandlung ossa parietale, ossa temporalis bei strukturellen und funktionellen Defiziten, Carniosacral-Synthese
- manuelle Reflextherapie, Segmentmassage, Bindegewebstecheniken, Periostmassage
- Sanfte Akupressur, Tuinatherapie bei Pankreasdysfunktionen, Meridianmassage, Akupunktmassage bei Atemwegserkrankungen
- Spezielle Methoden, Ohrmassage, Colontechniken, Fontanel-Balancing, Neurosynthese
- Bitte fordern Sie den detaillierten Stundenplan und die Inhalte an!



Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-MTK 13-01	Fr	10.05.2013
	Sa	11.05.2013
	So	12.05.2013
Kursleitung:	INOMT Lehrteam Burkhard Schalk/ PT, Fachlehrer Manuelle Therapie	
Kursgebühr:	Euro 240,00 inkl. Skript	
Zielgruppe:	PT, ET, M, HP	

Inhouse-Schulungen/ - Wir kommen zu Ihnen -

Für Praxis- oder Krankenhausteams besteht die Möglichkeit die Seminare über das MFZ Ludwigsburg für interne Fortbildungen in Ihrem Haus zu buchen. Hierbei können wir individuell auf Ihre Wünsche eingehen. Gleichzeitig reduzieren Sie hierdurch Ihre Kosten im Fort- und Weiterbildungsbereich. Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.



Marnitztherapie Kompaktseminar

[35 FP]

Tiefenmassage nach Dr. med. H. Marnitz

Die Schlüsselzonenmassage und manuelle Therapie nach Dr. Marnitz ist eine Behandlungsmethode der physikalischen Therapie. Sie ist eine Kombination aus kleinflächig-gezielter **Tiefenmassage** an Muskulatur, Sehnen, Bändern und Gelenken, aus mobilisierenden **manualtherapeutischen Maßnahmen**.

Da die Methode nicht großflächig durchblutungsfördernd wirkt, ist sie auch besonders zur Behandlung von **Ödempatienten** geeignet.

- Wissen um die Reizausbreitung in biologischen Systemen und damit verbundene neu entstehende Krankheiten
- Spezifische Weichteiltechniken, kleinflächig gezielte Tiefenmassage
- Therapie der Schlüsselzonen
- Grundgriffe und spezielle Griffe (Manipulativgriffe) nach Dr. Marnitz
- Indikationen und Kontraindikationen



Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-MTZ 13-01	Sa-Mo 19.-21.10.2013	09:00-18:00 Uhr
	Di 22.10.2013	09:00-15:00 Uhr
Kursleitung:	Gerhard Methlag/ Instruktor Marnitztherapie	
Kursgebühr:	Euro 410,00 inkl. Skript	
Zielgruppe:	PT, M, HP	

Medizinische Trainingstherapie in der Neurologie

[10 FP]

Dieser Kurs verbindet die medizinische Trainingstherapie und die Neurologie. Es werden die wesentlichen Bausteine der MTT - Kraft, Ausdauer und Koordination, Gleichgewicht – bezogen auf ausgewählte neurologische Symptomatiken und ihren spezifischen Anforderungen vorgestellt. Ein wichtiger Bestandteil sind die Trainingsschwerpunkte der verschiedenen neurologischen Krankheitsbilder.

- Spezifische neurologische Erkrankungen in Bezug auf MTT
- Besonderheiten beim Training bei neurologischen Erkrankungen
- Wissenschaftliche Nachweise und Dokumentation
- Anwendung von med. Trainingsgeräten in der Neurologie/ Praxis

Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-MTN 13-01	Sa 07.12.2013	10:00-18:00 Uhr
	So 08.12.2013	09:00-14:00 Uhr
Kursleitung:	Stefan Rehberg/ PT. Dipl. Sportlehrer, Instruktor MTT, MT-, Bobath-Therapeut	
Kursgebühr:	Euro 180,00 inkl. Skript	
Zielgruppe:	PT, HP	

Medikamente und Therapiekonzepte in der naturheilkundl. Praxis

Der tägliche Umgang mit Patienten, deren Medikamenten und Wirkungen, stellt uns in der Praxis immer wieder vor die Frage: Welche naturheilkundlichen Medikamente kann ich noch einsetzen und wie baue ich ein Therapiekonzept auf?

Hier soll nun eine Möglichkeit geboten werden verschiedene Ansätze, Medikamente und Therapiekonzepte zu kombinieren, zu erarbeiten und mit einander zu vergleichen.

- Medikamente und deren Wirkung
- Medikamente und deren Nebenwirkungen
- Welche Medikamente können miteinander kombiniert werden?
- Synergismus oder Antagonismus zu bereits vorhanden Medikationen
- Stoffgruppen und Wirkungsgruppen, sowie Herstellungsverfahren
- Therapiekonzepte vom Basistherapeutikum bis hin zu Aufbaumedikamenten
- Grundsatztheorien verschiedenster Herstellungsmechanismen
- Praktisches Erstellen eines Therapieplanes anhand von Fallbeispielen
- Überprüfbarkeit der Wirkung

Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-MN 13-01	Mi 02.10.2013	10:00-18:00 Uhr
	Do 03.10.2013	09:00-17:00 Uhr
Kursleitung:	Irene Kolbe/ PT, HP	
Kursgebühr:	Euro 185,00 inkl. Skript	
Zielgruppe:	PT, HP	



MS-Patienten mit vorwiegend spastischer Parese

[15 FP]

(in Anlehnung an das Bobath-Konzept)

- Auswirkung der spastischen Muster auf Haltung und Bewegung
- Lagerung und Transfer zur Tonusregulierung und Hemmung
- Tonusregulierung und Dehnung der spastischen Muskelgruppen
- Erarbeiten und Fördern der Rumpf- und Stützaktivität
- Maßnahmen zur Erhaltung der Geh- und Stützaktivität

Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-MS 13-01	Sa 16.03.2013	15:00-19:00 Uhr
	So 17.03.2013	09:00-17:00 Uhr
Kursleitung:	Sabine Lamprecht/ PT M.Sc. Neurorehabilitation	
Kursgebühr:	Euro 160,00 inkl. Skript	
Zielgruppe:	PT	



Mulligan-Concept – Mobilisation with Movement

Auf der Suche nach innovativen Behandlungsmöglichkeiten von Patienten mit muskuloskeletalen Problemen entwickelte der neuseeländische Physiotherapeut Brian Mulligan Ende der 70er Jahre sein nach ihm benanntes Konzept.

Die Kombination von passiver manueller Mobilisation durch den Therapeuten und gleichzeitiger aktiver Bewegung des Patienten (Mobilisation with Movement) eröffnet eine Vielzahl neuer Behandlungsansätze.

Aktuelle neurophysiologische Untersuchungen zeigen, wie wichtig es ist, schmerzfrei zu behandeln, sowie den Patienten aktiv in die Therapie einzubeziehen. Dadurch erklären sich die teilweise spektakulären Therapieergebnisse durch diese Behandlungsmethode.

Das Konzept bietet sowohl Physiotherapeuten ohne manualtherapeutische Vorkenntnisse, wie auch erfahrenen Manualtherapeuten neue und kreative Möglichkeiten für die tägliche Praxis. Eine Vielzahl von wissenschaftlichen Studien untermauern die positiven Effekte dieses relativ jungen Konzeptes.

Die Kurse sind sehr praktisch ausgerichtet, so dass der Kursteilnehmer gleich am nächsten Tag nach dem Kursbesuch seine neu gewonnenen Erkenntnisse am Patienten umsetzen kann.

Ausbildungsaufbau:

Teil A: HWS/ obere Extremität

Teil B: BWS/ LWS/ untere Extremität

Teil C: neue Techniken, Wiederholung Techniken A+B



Teil A/ B Grundkurs

[27 FP]

- Manualtherapeutische Mobilisation in Kombination mit aktiver Bewegung nach Brian Mulligan
- Behandlung von neuro-muskulo-skelettale Probleme
- Das Konzept kann sofort nach dem Kurs umgesetzt werden

Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-MU 13-01	Fr 11.01.2013	09:00-17:00 Uhr
	Sa 12.01.2013	09:00-17:00 Uhr
	So 13.01.2013	09:00-16:00 Uhr
LB-MU 13-02	Do-Sa 07.-09.11.2013	Zeiten s.o.

Kursleitung: Dr. Claus Beyerlein/ OMT-DVMT, Master of Manipulative Therapy (MManipTh), Curtin University, Perth/Australien, Diplom Sportwiss., akkred. Mulligan-Instruktor (MCTA), Herausgeber Zeitschrift manuelletherapie

Kursgebühr: Euro 370,00 inkl. Skript und Mulligan Buch (Thieme-Verlag)

Zielgruppe: PT, Ärzte

Mulligan Teil C/ Aufbaukurs**[27 FP]**

- Verfeinerung und Verbesserung der bekannten Techniken
- Neue Techniken und Kombinationen für Kiefer und ISG
- Klinische Beispiele
- Ausführliche und gezielte Arbeit mit dem Heimprogramm

Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-MU 13-03	Do-Sa 11.-13.07.2013	Zeiten s.o.
Kursleitung:	Dr. Claus Beyerlein/ OMT-DVMT, Master of Manipulative Therapy (MManipTh), Curtin University, Perth/Australien, Diplom Sportwiss., akkred. Mulligan-Instruktor (MCTA), Herausgeber Zeitschrift manuelletherapie	
Kursgebühr:	Euro 340,00 inkl. Skript	
Zielgruppe:	PT, Ärzte	

Narbenbehandlung**[10 FP]**

Ziel dieses Kurses ist ein umfassendes Verständnis für den Einfluss von Narbengewebe im menschlichen Körper zu bekommen (oberflächlich und viszeral). Weiterhin erlernen Sie spezielle Techniken für die gezielte Behandlung.

- Detaillierte Erläuterung der Wundheilung (Phasen, Mechanismen)
- Relevante Faktoren während der Wundheilung
- Wundheilungspathologien und deren Prävention
- Narbenformen (physiologische Narbe, hypertrophe Narbe, keloide Narbe, Nekrosen, Serome)
- Narben – Befunderhebung
- Die Narbe als Störfaktor (lokal, fascial, energetisch)
- Auswirkung von Narben auf das umgebende Gewebe und narbenbedingte Veränderungen im Gesamtsystem
- Techniken zur Prävention pathologischer Verläufe
- Mobilisierung abgeheilter Narben
- Nutzung von Hilfsmitteln in der Narbenbehandlung (Narbensticks, Cross-Tape etc.)
- Medikamentöse Möglichkeiten

**Kurstermine:**

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-NB 13-01	Sa 09.02.2013	10:00-18:00 Uhr
Kursleitung:	Nils Bringeland/ PT B.Sc.	
Kursgebühr:	Euro 110,00 inkl. Skript	
Zielgruppe:	PT, ET, HP	



Ausbildung zum N.A.P.-Therapeuten - Reset-the Brain – [100 FP]

Neuromuskuläre Arthroossäre Plastizität®



Das N.A.P.® -Konzept ist ein integratives neuroorthopädisches Konzept. Es ist sowohl in der neurologischen, orthopädischen oder traumatologischen Rehabilitation, als auch in der Prävention bezüglich struktureller Schäden bei Fehlbelastungen im Alltag und Beruf anwendbar. N.A.P. ® verbindet die gelenkmechanischen und neurodynamischen Kenntnisse der traditionellen manualtherapeutischen Konzepte und die neurophysiologischen Kenntnisse,

die in den traditionellen neurologischen Fazilitationskonzepten ihren Ursprung haben. In diesen Kursen werden neben der Symptomalgie, Epidemiologie und Pathophysiologie international standardisierte Testverfahren und Behandlungsmethoden erläutert und durch die Kursleitung demonstriert. Das N.A.P.® -Konzept beleuchtet die Komplexität des menschlichen Bewegungsapparates und nutzt diese für eine ganzkörperliche Betrachtungs- und Behandlungsweise. Schwerpunkt dieser Kurse ist praktische Anwendung (Praxis 70%, Theorie 30%). Die Inhalte sind nach den einzelnen Modulen sofort in die Praxis umsetzbar.

Ausbildungsaufbau:

Modul 1	LWS/ Becken/ Untere Extremität	[25 FP]
Modul 2	HWS/ BWS/ Kiefer/ obere Extremität	[25 FP]
Modul 3	Neuroreha/ klinischer Workshop	[25 FP]
Modul 4	Orthorehabilitation/ klinischer Workshop	25 FP]

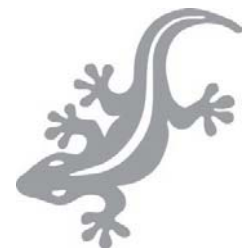
Zwischen Teil 3 und Teil 4 wird ein Behandlungsprotokoll geschrieben.

Therapeutenliste:

Aufgrund gehäufter Anfragen von Ärzten und Kliniken zwecks Behandlung wurde eine Therapeutenliste erstellt. Nach dem 4. Teil werden Sie in die N.A.P. Therapeutenliste aufgenommen.

Modul I: Funktionsstörungen LWS/Becken/untere Extremität

- Funktionelle Anatomie und Biomechanik
- Neurophysiologische Behandlungsprinzipien: Nutzung von spezifischen Stimulationsmöglichkeiten zur Unterstützung der Bewegungsplanung und ökonomischen Bewegungsausführung. Die Bedeutung von emotionalen Einflüssen (limbisches System) bei Schmerz und Angst, und für die Motivation.
- Klinisch orientierte Untersuchung: LWS/ISG/Untere Extremität, Ganganalyse.
- Klinisch motorische Tests zur Beurteilung und Automatisierung von Bewegungsabläufen und Sturzgefahr. Tests zur Dokumentation der neuralen Beweglichkeit.
- Mobilisation neuraler Strukturen: Strukturelle Behandlungsmethoden unter der Willkürmotorik, um kurzfristige funktionelle Veränderungen in langzeitige strukturelle Veränderungen zu bewirken.
- Langfristiges Lernen fördern: Fazilitation und Automatisierung von alltagsspezifischen und berufsbezogenen Bewegungen durch Anleitung für das Eigentaining mit und ohne Geräte.



Modul II: Funktionsstörungen Kiefer/HWS/BWS/obere Extremität

- Funktionelle Anatomie und Biomechanik
- Neurophysiologische Behandlungsprinzipien: Nutzung von spezifischen Stimulationsmöglichkeiten zur Unterstützung der Bewegungsplanung und ökonomischen Bewegungskontrolle. Die Bedeutung von emotionalen Einflüssen (limbisches System) bei Schmerz und Angst, und für die Motivation.
- Klinisch orientierte Untersuchung: Kiefergelenk, obere Kopf- und Halsgelenke, HWS, cerviko-thorakaler Übergang, BWS. Klinische Tests zur Beurteilung der Automatisierung von Bewegungsabläufen. Feinmotoriktests. Tests zur Dokumentation neuraler Beweglichkeit.
- Mobilisation neuraler Strukturen zur Förderung der synaptischen Effizienz: Strukturelle Behandlungsmethoden unter der Willkürmotorik, um kurzfristige funktionelle Veränderungen in langfristige strukturelle Veränderungen zu bewirken.
- Langfristiges Lernen fördern: Fazilitation und Automatisierung von alltagspezifischen und berufsbezogenen Bewegungsabläufen durch gezielte Anweisungen für das Eigentraining.



Modul III: NAP in der neurologischen Rehabilitation

- Pathologien: Schlaganfall, Multiple Sklerose, Schädelhirntrauma, Parkinson.
- Symptomkomplexe: Spastizität, Ataxie, Akinese, Rigor, Tremor, Verlust der posturalen Kontrolle, Gleichgewichtsstörungen.

Modul IV: NAP in der orthopädischen und traumatologischen Rehabilitation

- Pathologien: Bandscheibendegeneration, Gelenk-, Muskel-, Bandverletzungen und Entzündungen, Frakturen.
- Symptomkomplexe: Schwindel, Tinnitus, Migräne, Gelenkinstabilitäten und -einschränkungen, Gangstörungen, ausstrahlende Schmerzen und Mißempfindungen.

Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
Kompaktkurs LB-NAP 13-01		
Teil 1/ 2	Mi 01.05.2013	12:00-19:30 Uhr
	Di-Sa 02.-04.05.2013	09:00-17:00 Uhr
	So 05.05.2013	09:00-14:00 Uhr
Teil 3/ 4	Fr-Di 01.11.-05.11.2013	Zeiten s.o.
Kursgebühr:	Euro 480,00/ Kursteil inkl. Skript	
Kursleitung:	Lehrteam NAP Akademie Renata Horst	
Zielgruppe:	PT, ET	



Pflaum Verlag

GOES SOCIAL MEDIA



Der Pflaum Verlag und seine Portale physiotherapeuten.de, naturheilpraxis.de und lichtnet.de sind auf den Social-Media-Seiten Facebook, Twitter und YouTube aktiv.

Folgen Sie uns



Wir freuen uns auf Facebook Likes, Twitter Followers und YouTube Views!

Nervenmobilisation / Spezifische Untersuchung und Behandlung von Neuralen Strukturen

[15 FP]

Das Nervensystem ist stets direkt oder indirekt am Beschwerdebild eines Patienten mitbeteiligt. In der physiotherapeutischen / manualtherapeutischen Untersuchung und Behandlung stehen die osteo-, und arthrokinematischen, sowie die artikulären Strukturen im Vordergrund, wobei dem Nervensystem oft nur wenig Aufmerksamkeit geschenkt wird. Aus heutiger Sichtweise ist ein multifaktorieller Denkansatz unerlässlich.



Neuromeningiale Strukturen verlaufen vom Kopf bis zur Peripherie des menschlichen Körpers. Sie paßt sich

ständig Bewegungen und Haltungen an. Sie erzeugt und übermittelt sensomotorisch und sensosensibel wie auch vegetative Nervenimpulse. Diese Anpassung kann aus extraneuralen oder intraneuralen Gründen gestört sein.

Das Ziel des Kurses, welches auf Grundlage von David Butler beruht, ist es dem Kursanten ein fundamentales Wissen über das Nervensystem zu vermitteln, neue Denkansätze aufzuzeigen um ihm ein weiteres diagnostisches und therapeutisches Fenster in seiner täglichen Arbeit zu öffnen. Die Mobilisierungstechniken werden passiv rhythmisch oder statisch ausgeführt mit dem Ziel den Gleitmechanismus zu optimieren, bzw. adaptiertes Collagen zu normalisieren

- Neuroanatomie, Neurobiomechanik
- Einführung in die Schmerzwissenschaft
- Palpation des Nervensystems
- Provokationstestungen des Nervensystems
- Biomechanische, chemische und relzleitungsspezifische Reaktionen der neuralen Strukturen
- Symptomatik eines geschädigten Nervengewebes
- Behandlung der oberen Extremität, Wirbelsäule / Kopfbereich , abdominal / Brustbereich, untere Extremität

Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-MNS 13-01	Sa 16.02.2013	10:00-18:00 Uhr
	So 17.02.2013	09:00-13.00 Uhr

Kursleitung: Jesko Streeck/ PT, Manualtherapeut, Schmerztherapie
Kursgebühr: Euro 160,00/ inkl. Skript
Zielgruppe: PT, M





Osteopathische viszerale Behandlung im Bereich LWS, des Beckens und der Beckenorgane [12 FP]

- Osteopathische Techniken im viszeralen Bereich, LWS und Becken
- Anatomie, Embryologie und Biomechanik der Beckens mit seinen Organen
- Befunderhebung und Palpation der parietalen und organischen Strukturen
- Osteopathische Techniken für die Niere, Blase, Dickdarm, Prostata, Uterus und dem parietalen Bereich (Ilium-Sacrum-LWS)
- Biomechanische Zusammenhänge und Ursachen-Folge-Ketten
- Behandlung von Nervenkompressionsstellen, Gefäßen und Drainagetechniken
- Krankheitsbilder (Blasen- und Nierenptose, pseudoradikuläres Schmerzsyndrom, etc.)

Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-OLWS 13-01	Fr 01.03.2013	10:00-18:30 Uhr
	Sa 02.03.2013	09:00-18:00 Uhr
	So 03.03.2013	09:00-14:00 Uhr
Kursleitung:	Christian Harner/ PT, Osteopath	
Kursgebühr:	Euro 260,00 inkl. Skript	
Zielgruppe:	PT, HP	

Osteopath. viszerale Techniken im Bereich BWS und Rippen [12 FP]

- Anatomie, Embryologie und Biomechanik der Organe und der BWS/ Rippen
- Palpation der Organe, BWS und Rippen
- Mobilisation der parietalen und nervalen Strukturen
- Osteopathische Techniken für Lunge, Herz, Magen, Leber, Pankreas und Duodenum
- Differentialdiagnostik im Bereich des Thorax
- Behandlung der Diaphragmen, der Gefäße und Drainagetechniken
- Krankheitsbilder (venöse Stauungssyndrome, Magenptose, etc.)



Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-OBWS 13-01	Fr 19.07.2013	10:00-18:30 Uhr
	Sa 20.07.2013	09:00-18:00 Uhr
	So 21.07.2013	09:00-14:00 Uhr
Kursleitung:	Christian Harner/ PT, Osteopath	
Kursgebühr:	Euro 260,00 inkl. Skript	
Zielgruppe:	PT, HP	

Osteopathische visz. Behandlung der HWS und des Craniums[12 FP]

- Anatomie, Embryologie im Bereich HWS, Cranium und der Dura mater
- Behandlung der Dura mater, der Schädelknochen, Gefäße und des Kiefers
- Fehlfunktion im Bereich der HWS- Cranium
- Palpation und Tests
- Mobilisation-, Muscle-Energy- und fasciale Techniken im Bereich der HWS
- Integration der Wirkung vom Kiefergelenk, der Halsfaszien und der Nerven auf die HWS
- Differentialdiagnostik
- Behandlung von Krankheitsbildern (Thoracic outlet Syndrom, Kopfschmerzen, pseudoradiculäres Schmerzsyndrom, etc.)

Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-OHWS 12-01	Fr 26.10.2012	10:00-18:30 Uhr
	Sa 27.10.2012	09:00-18:00 Uhr
	So 28.10.2012	09:00-14:00 Uhr
LB-OHWS 13-01	Fr 18.10.2013	10:00-18:30 Uhr
	Sa 19.10.2013	09:00-18:00 Uhr
	So 20.10.2013	09:00-14:00 Uhr

Kursleitung: Christian Harner/ PT, Osteopath
Kursgebühr: Euro 260,00 inkl. Skript
Zielgruppe: PT, HP

Synthesekurs osteopath viszerale Behandlung [10 FP]

Fallbeispiele-Differentialdiagnostik-Behandlungsstrategien

- Interpretation von Befundergebnissen
- „Schulter Schmerz muss nicht Schulter bedeuten“
- Fragestellungen und Fallbeispiele
- Zusammenfügung der Inhalte der Grundkurse
- Voraussetzung :alle 3 osteopathisch viszerale Kurse

Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-OA 13-01	So 21.04.2013	09:00-18:30 Uhr
	Mo 22.04.2013	09:00-14:00 Uhr

Kursleitung: Christian Harner/ PT, Osteopath
Kursgebühr: Euro 210,00 inkl. Skript
Zielgruppe: PT, HP





Osteopathische Behandlung von Kindern

[12 FP]

In diesem Kurs werden die häufigsten Behandlungsmotive in der kinderosteopathischen Praxis vorgestellt und die dazugehörigen Behandlungsansätze aufgezeigt.

- theoretische Grundlagen zur osteopathischen Behandlung von Kindern
- Geschichte , Grundprinzipien
- Vorstellung des biomechanischen und des biodynamischen Konzeptes
- Anatomie und Embryologie des Craniums, des Abdomen und des Beckens
- Kurze Beschreibung des Geburtsvorganges und seiner Relevanz bezüglich der Entwicklung von Kindern, sowie unserer Einflußnahme
- Behandlungsansätze bei Dysfunktionen
- der Schädelbasis (sog. Kiss , KIDD, usw.)
- der Dura (Überstreckungstendenz, usw.)
- des Beckens
- Behandlungsansätze bei Schädeldeformitäten
- Behandlungsansätze bei DF's des Verdauungssystemes (3 Monats- Choliken , Spuckkinder, Verstopfungen)
- Vorstellung des osteopathischen Konzeptes zur Behandlungen von Schulkindern mit sog. ADS/ ADHS , Konzentrationsproblemen Dysfunktionen
- Praxis : 60% Praxis , 40 %Theorie



Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-OK 13-01	Fr 23.08.2013	10:00-18:30 Uhr
	Sa 24.08.2013	09:00-18:00 Uhr
	So 25.08.2013	09:00-14:00 Uhr
Kursleitung:	Lothar Schwegmann/ PT, Osteopath BAO, Manualtherapeut	
Kursgebühr:	Euro 260,00 inkl Skript	
Zielgruppe:	PT	

Behandlung bei M. Parkinson

[9 FP]

in Anlehnung an das Bobath-Konzept

- krankengymnastische Befunderhebung
- Behandlungsrichtlinien unter Berücksichtigung der medikamentösen Therapie
- Beeinflussung der hypo- und hyperkinetischen Phase
- Gruppenbehandlung

Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-PA 13-01	Sa 09.11.2013	10:00-15:00 Uhr
Kursleitung:	Sabine Lamprecht/ PT MSc., Neurorehabilitation	
Kursgebühr:	Euro 90,00	
Zielgruppe:	PT, ET	

Personal Training

Neuorientierung und Positionierung am Gesundheitsmarkt

... die ideale Ergänzung zur eigenen Physio-Praxis
 Physiotherapeuten haben ideale Voraussetzungen für das noch relativ neue Berufsfeld der *Personal Trainer*. Momentan befindet es sich bei uns in einer dynamischen Entwicklung.



- Anforderungsprofil, Aufgaben und Arbeitsweisen
- Grundkörperanalyse – Check up – „Kennen- lern- Gespräch“
- Konzeption für Kunden mit Zielbestimmung und Re-Check
- Einfache Testverfahren zur Statusfeststellung des Kunden (Kraft/Beweglichkeit...)
- Trainingsgrundlagen
- Training mit und ohne Geräte – Arbeitsmaterial eines PT
- Erstellung zielorientierter, individueller Trainingspläne
- Motivation - wie motiviere ich meine Kunden dauerhaft zu trainieren
- „Plaudern aus dem Nähkästchen“ – von zwei erfolgreichen PPT's
- Marketing – Akquise
- Marketinginstrumente
- Netzwerkarbeit
- Zielgruppenbestimmung – Generation Silver, Manager...
- Unternehmerische Aspekte im Personal Training
- Einkommenssteuer – Umsatzsteuer
- Liquiditätsplanung – Honorarkalkulation
- Rechnungsregelung, AGB's
- Versicherungstechnische Aspekte
- Rechtsschutz, Berufshaftpflicht, Altersvorsorge



Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-PFT 13-01	Fr	15.03.2013
	Sa	16.03.2013
	So	17.03.2013
Kursleitung:	Eginhard Kieß / Instruktor Personal Training	
Kursgebühr:	Euro 390,00	
Zielgruppe:	PT, ET, M, SG	



Physio-Aktiv / Übungen, Übungen, Übungen in der Physiotherapie

[15 FP]

Übungen für Einzelbehandlung und Gruppen

Ziel dieses Kurses ist, den Teilnehmern ein möglichst umfangreiches Angebot an Übungen vorzustellen. Diese Übungen sind auf Krankheitsbilder bezogen und werden in sinnvolle, gezielt aufbauende Übungsreihenfolgen dargestellt. Die Kursinhalte sind sofort in die Praxis umsetzbar.

- Übungen im Erwachsenenalter
- Training von Kraft, Ausdauer, Koordination, Flexibilität mit und ohne Geräte
- Sinnvoller Aufbau einer Übungsreihenfolge für Einzelbehandlung und Gruppen
- Vielfältiger Einsatz von Kleingeräten
- Gebrauch von Kleingeräten aus der häuslichen Umgebung
- Praxisanteile 90%

Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-ÜB 13- 01	Sa 29.06.2013	12:00-19:00 Uhr
	So 30.06.2013	08:30-14:00 Uhr
Kursleitung:	Heino Gertz/ PT, Manual-, Brüggertherapeut	
Kursgebühr:	Euro 160,00 inkl. Skript	
Zielgruppe:	PT, HP, M, ET	



Physiognomie-Das Gesicht als Landkarte des Lebens

- Psycho-Physiognomik live erleben



Das Gesicht und der Körper eines Menschen sprechen eine deutliche Sprache.

„Das Innere eines Menschen offenbart sich in seinem Äußeren,“ schrieb schon Johann W. v. Goethe.

Die Psycho-Physiognomik zeigt, wie diese Verknüpfung praktisch umgesetzt werden kann.

Tagtäglich schauen Sie Menschen ins Gesicht – doch was bedeuten die zahlreichen Gesichtsformen und –areale?

Was Sie als Therapeut/in anhand der Körper- & Gesichtssprache Ihrer Patienten und Mitmenschen erkennen können, welche Vorteile Sie dadurch bekommen und mit welchen Therapiemethoden Sie das alles kombinieren können, erfahren Sie in diesem Seminar.

- Was ist, was kann, was will die Psycho-Physiognomik?
- Individueller diagnostizieren, therapieren und motivieren
- Was Patienten ohne Worte sagen – nonverbale Kommunikation
- Es gibt nicht die Art Therapeut zu sein – jeder hat seine eigene
- Erkennen Sie Ihre!
- Erkennen Sie Ihre individuellen Anlagen, Eigenarten, Neigungen, Talente
- Lernen Sie Ihre Patienten und Mitmenschen mit anderen Augen sehen
- Antlitzdiagnostik – Organzonen im Gesicht erkennen und richtig deuten
- Lernen Sie direkt im Seminar, in zahlreichen Live-Analysen, die Körper- & Gesichtssprache zu erkennen und wertfrei zu deuten
- Erweitern Sie Ihre Menschenkenntnis – eine Fähigkeit fürs Leben

Kurstermine :

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-PH 13- 01	Sa 19.01.2013	09:30-18:00 Uhr
	So 20.01.2013	09:00-16:00 Uhr

Kursleitung:	Marc Grewohl/ Heilpraktiker, Physiognomiker
Kursgebühr:	Euro 180,00 inkl. Skript
Zielgruppe:	PT, HP, M, MED, ET



Pilates-Ausbildung mit Zertifikat

(Australian Physiotherapy and Pilates Institute)

Ausbildungsaufbau:	Stufe 1	3 Tage
	Stufe 2	2 Tage
	Stufe 3/ 4	4 Tage
	Hausarbeit	20 Stunden

Als Primärprävention anerkannt.

Modifizierte Pilates-Methode/ Stufe 1

[24 FP]

Das Training ist eine effektive und sanfte Methode. Die Koordination von Atmung und Muskeln ist Voraussetzung der perfekten Übung. Der Patient verbessert seine Bewegungsabläufe und erzielt eine Zunahme von Leistungsfähigkeit und Kraft.

- Ganzheitlicher Ansatz der Pilates-Methode
- Entstehung der Trainingsmethode
- Exakte Ausführung der Übungen
- Neueste Studien über Lenden-Becken-Stabilisation und cervicale Stabilisation
- Segmentale, spinale Stabilität, scapulo-humerale Stabilität, Stabilisation der peripheren Gelenke
- Funktionelle Muskelketten, spinale Stabilitätsbeurteilung
- Pilates-Übungen für spezifisch klinische Zustände
- Objektive Beurteilungs- und Messmittel zur Überprüfung

MITGLIED

**DEUTSCHER
PILATES-
VERBAND**

Verband zertifizierter
Pilatestrainer e.V.

Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-PIL 13-01	Fr 01.02.2013	09:00-18:00 Uhr
	Sa 02.02.2013	09:00-18:00 Uhr
	So 03.02.2013	09:00-18:00 Uhr
LB-PIL 13-02	Fr 28.06.2013	09:00-18:00 Uhr
	Sa 29.06.2013	09:00-18:00 Uhr
	So 30.06.2013	09:00-18:00 Uhr

Kursleitung: Sam Farqhurson und Lehrteam/ PT, APPI
Kursgebühr: Euro 310,00 inkl. Skript
Zielgruppe: PT, SG

Modifizierte Pilates-Methode/ Stufe 2**[16 FP]**

- Spezifizierte Untersuchung der funktionellen Muskelketten
- Genauigkeit des Unterrichtens, Haltungsausrichtung, klinische Entscheidungen

Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-PIL 13- 03	Sa 20.09.2013	09:00-18:00 Uhr
	So 21.09.2013	09:00-18:00 Uhr
Kursleitung:	Sam Farqhurson und Lehrteam/ PT, APPI	
Kursgebühr:	Euro 210,00 inkl. Skript	
Zielgruppe:	PT, SG	

Modifizierte Pilates-Methode/ Stufe 3 und 4**[32 FP]****Kompaktkurs**

- Pilates-Training mit Kleingeräten und speziellen Geräten
- Pilates als Gruppentraining
- Voraussetzung Pilates Grund- und Aufbaukurs 1

**Kurstermine:**

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-PIL 12-03	Sa-Di 01.-04.12.2012	09:00-18:00 Uhr
LB-PIL 13-04	Sa-Di 23.-26.11.2013	09:00-18:00 Uhr
Kursleitung:	Sam Farqhurson und Lehrteam/ PT, APPI	
Kursgebühr:	Euro 430,00 inkl. Skript	
Zielgruppe:	PT, SG	

Prüfung**Kurstermin:**

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
TP-PILP 13-01	Mo 04.02.2013	09:00-18:00 Uhr
Kursleitung:	Lehrteam Sam Farquharson / PT, APPI	
Kursgebühr:	Euro 95,00 inkl. Skript	
Zielgruppe:	PT	

NEU



Progressive Muskelrelaxation nach Jacobson (PMR)

Seminarleiterausbildung/ als Rückenschul-Refresher anerkannt

PMR ist neben dem Autogenen Training die bekannteste Entspannungsmethode und leicht und schnell erlernbar. Der amerikanische Neurologe Edmund Jacobsen entwickelte die Methode zu Beginn des vorigen Jahrhunderts. Die Übungen basieren auf dem Wechsel zwischen An- und Entspannung bestimmter Muskelgruppen. Durch die Wiederholungen verankert sich der Prozess im NS und kann in allen Alltagssituationen abgerufen werden. Nach dem Kurs ist der Teilnehmer in der Lage, selbst Kurse in der Praxis durchzuführen.

- Grundlagen von PMR
- Körperliche Auswirkungen des PMR
- Erlernen der Methode
- Aufbau einer Stunde/ Sequenzen für bestimmte Alltagssituationen
- Einsatzmöglichkeiten: allgemeine Entspannung, Angst- und Stressbewältigung, Schlafstörungen, Schmerzabbau, Prophylaxe und gezielte Heilung verschiedener psychischer und organischer Krankheiten
- Methodik, Didaktik
- PMR für Kinder

Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-PMR 13-01	Fr	15.02.2013
	Sa	16.02.2013
	So	17.02.2013

Kursleitung: Sabine Söllner/ Entspannungspädagogin, Feldenkraislehrerin, Sport- und Gymnastiklehrerin

Kursgebühr: Euro 290,00 inkl. Skript

Zielgruppe: PT, ET

PNF-Ausbildung - proprioceptive neuromusk. Fazilitation

Ausbildungsaufbau:

PNF- Grundkurs 2x 5 Tage/ beide Teile können nur zusammen belegt werden

PNF-Aufbaukurs 4 Tage + 1 Tag Prüfung

Der Abstand zwischen Grund- und Aufbaukurs muss 6 Monate betragen.

PNF - anerkannter Grundkurs (100 UE)

[100 FP]

Der PNF-Grundkurs gliedert sich in 2 Teile à 5 Tage. Beide Teile können nur zusammen belegt werden.

Grundkenntnisse in der P.N.F. Methode werden vorausgesetzt.

- P.N.F. Behandlungsprinzipien und Techniken
- Funktionelle Anatomie und Biomechanik einschließlich Bewegungsanalyse wie z.B. Greiffunktionen, Transfers Sitz/Stand, Ganganalyse etc.
- Training im ADL und Vitalfunktionen (Atmung, Essen, Schlucken, Sprechen)
- Befund (ICF) und funktionelle Behandlungsziele in Bezug zu einem Kontext

- Erstellen von Parametern in umweltbezogenen Situationen für die Beurteilung der Automatisierung und zur Dokumentation
- Patientendemonstrationen durch die Kursleitung
- Patientenbehandlung durch die Kursteilnehmer unter Supervision



Weitere Themen

- Willkürmotorik und Reflexsynergien
- Subcorticale Organisation der proximalen Stabilität
- Posturaler Kontrollmechanismus
- Training von isolierten und komplexen Bewegungen (Repitieren ohne zu Repitieren)

Termine Grundkurs:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-PNF 13-01		
Teil 1	Mi 12.06.2013	09:00-18:00 Uhr
	Do-Sa 13.-15.06.2013	08:30-17:30 Uhr
	So 16.06.2013	08:30-15:00 Uhr
Teil 2	Mi-So 17.-21.07.2013	Zeiten s.o.
Kursleitung:	Barbara Dopfer/ PT, IPNF-Advanced Instruktorin	
Kursgebühr:	Euro 840,00 inkl. Skript	
Zielgruppe:	PT, ET	

Voraussetzung: PT, mind. 1-jährige Berufserfahrung (Vollzeit) zum Kursstart

PNF-Aufbaukurs

[40 FP]

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-PNFA 13-01	Mo-Fr 22.-26.07.2013	Beginn 12:00 Uhr
LB-PNFA 14-01	Mo-Fr 03.-07.02.2014	Beginn 12:00 Uhr
Kursleitung:	Lehrteam Renata Horst, MSc. /PT-OMT, adv.IPNFA –Instruktor	
Kursgebühr:	Euro 490,00 inkl. Skript und Prüfungsgebühr	
Zielgruppe:	PT, ET	



Körper und Seele/ Physiotherapie und Psychosomatik

Physiotherapeutische Kompetenzen in der Psychosomatik

Die internationale Konferenz „Physiotherapie in der Psychiatrie 2008“ stellte fest, dass Körperbewusstsein, Körperwahrnehmung und Bewegungsqualität (movement quality) grundlegende Begriffe für die psychiatrische Arbeit darstellen.

Die Physiotherapie gewinnt im Bereich der Psychiatrie und der mentalen Gesundheit einen immer größeren Stellenwert. Physiotherapeuten sollten daher über eine körperorientierte Selbsterfahrung verfügen, sowie Einsichten in psychosomatische Prozesse ihrer Patienten haben.

Spezielle psychosomatische Krankheitsbilder/ Formenkreis tauchen in diesen Statistiken nur als Einzeldiagnosen wie z. B.: Fibromyalgie, Erkrankungen des Bewegungs- und Stützapparates, Cervical-Syndrom, die chronische Polyarthrit, Depression etc. auf.

Mit diesen Krankheitsbildern werden wir Physiotherapeuten ebenfalls konfrontiert.

Anhand von Fallbeispielen werden versch. Krankheitsbilder vorgestellt und diskutiert.

Partner und Gruppenübungen sind ein weiterer praktischer Bestandteil dieses Kurses.

Theorie

- Leib-Seele Problem (Historischer Hintergrund)/ Definition „Psychosomatik“
 - Neurobiologie des Gehirns
 - Einblick in die Entstehung und Behandlung von psychosomatischen Krankheitsbildern.
 - Theorien der Psychosomatik / Wie entstehen psychosomatische Erkrankungen?
 - Die wichtigsten psychosomatischen Krankheitsbilder z. B.: Somatoforme Störungen, Erkrankungen des Bewegungs- und Stützapparates, die Depression u. a.
 - Erkennen von psychosomatischen Krankheitsbildern
 - Spezifisches Eingehen auf diese Patienten in Verbindung mit dem ursprünglichen Krankheitsbild
 - Psychosoziale Kompetenzen in der Bewegungstherapie
 - Stress und chronischer Schmerz als Risikofaktoren
 - Ressourcenorientiertes Handeln
 - Epidemiologische Entwicklung in Deutschland
 - Psychotherapie in Deutschland
 - Das bio-psycho-soziale Gesundheitsmodell
 - Gesundheitsressourcen / Salutogenese
 - Integration der Erkenntnisse in den physiotherapeutischen Alltag
- Praktische Übungen für körperorientierte Selbsterfahrung
- Körperbewusstsein
 - Körperwahrnehmung
 - Bewegungsqualität (movement quality)
 - **Als RS-Refresher-Kurs zur Verlängerung der KDDR-Rückenschullehrerlizenz anerkannt.**



Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
L-PSY 13-01	Sa 02.02.2013	10:00-18:00 Uhr
	So 03.02.2013	09:00-17:00 Uhr
Kursleitung:	Michael Finder	
Kursgebühr:	Euro 180,00 inkl. Skript	
Zielgruppe:	PT, M, HP, ET	

Schmerzphysiotherapie

Ausbildung zum Schmerzphysiotherapeuten (Bereich WS) [144 FP]

Der Akademie für Schmerztherapie (HHB)

Neben lokalen Auslösern führen viele weitere Faktoren zu chronischen und akuten Schmerzsyndromen der Wirbelsäule. Anhand eines logischen und einfach zu beherrschenden Ebenensystem lernen Sie eine strukturierte Befunderhebung der Wirbelsäule, des fascialen Systems, des visceralen Systems und des energetischen Systems. Erlernen Sie in dieser Fortbildung ein ganzheitliches Befund- und Therapiekonzept unter anderem bestehend aus klassischen manualtherapeutischen,



fascialen, visceralen, energetischen und sanften, osteopathischen GOT-Techniken. Neben den praktischen Inhalten die ca. 75% aus machen erlernen Sie die notwendige Biomechanik, Physiologie und Neurophysiologie und die theoretischen Grundlagen der fascialen Therapie, der GOT-Techniken, reflektorischer Techniken und des energetischen Systems.

Teil 1: Einführung in das Ebenensystem der Schmerzphysiotherapie, Untersuchung und Behandlung des Beckenringes (Symphyse/ISG), Beckenboden und Steißbein, Einführung in das fasciale System, Untersuchung und Behandlung der Beckenorgane, Einführung in die GOT Techniken, Untersuchung und Behandlung der LWS, Muskel Energie Techniken, Flexions-/Extensionstherapie, Neurophysiologie, Schmerzphysiologie, Biomechanik

Teil 2: Untersuchung und Behandlung von BWS, Rippen und Sternum, Einführung in die Reflextechniken, Behandlung von Narben des Rumpfes, Erweiterung des fascialen Systems, sanfte Mobilisation (GOT Techniken), Erweiterung des visceralen Systems, Neurophysiologie, Biomechanik

Teil 3: Untersuchung und risikoarme Therapie der HWS, Erweiterung des fascialen und visceralen Systems, Energetische Behandlung über die Meridiane und Punkte, Integration, Prüfung

Nach bestandener Prüfung in Teil 3 besteht die Möglichkeit sich in das Therapeutenverzeichnis eintragen zu lassen **Weitere Informationen erhalten Sie bei „www.schmerzpt.de“.**

Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-SCHM 13-01		
Teil 1	Do 09.05.2013	10:00-18:30 Uhr
	Fr-Sa 10.-11.05.2013	09:00-17:30 Uhr
	So 12.05.2013	09:00-16:00 Uhr
Teil 2	Do-So 25.-28.07.2013	Zeiten s.o.
Teil 3	Sa-Di 28.09.-01.10.2013	Zeiten s.o.

Kursleitung:	Florian Hockenholz/ PT, Schmerzphysiotherapeut
Kursgebühr:	Euro 390,00 / Kursteil inkl. Skript
Zielgruppe:	PT

Aufbaukurse auf der Folgeseite!



Aufbaukurse Schmerzphysiotherapie mit Zertifikat

[200 FP]

Fachqualifikation Schmerztherapie, PT

Aufbauend auf die Ausbildung für den Bereich WS erlernen Sie nun die systematische Untersuchung und Behandlung der Extremitäten und erweitern Ihre ganzheitliche Befund- und Behandlungstechniken im Bezug auf komplexe chronische Schmerzerkrankungen.

Teil 4 untere Extremität:

Neben den großen Fasciensystemen erlernen Sie die Untersuchung und Behandlung der unteren Extremität. (Fascientechniken, Mobilisationen, GOT, Reflexstechniken, ...)

Teil 5 obere Extremität:

Der Schwerpunkt liegt in der Befunderhebung und Behandlung der oberen Extremität. Zu dem lernen Sie die Erweiterung des visceralen Systems. (Cyriax Testsystem, erweiterte Befunderhebung und Therapie des Bindegewebe, GOT Techniken, Fascientechniken)

Teil 6 TCM:

Neben Schmerz aus Sicht der TCM erlernen Sie das erweiterte Meridiansystem und Reflexstechniken zur Behandlung von kleineren und komplexeren Schmerzsyndromen. Auch die Ernährung wird nun im Bezug auf das Bindegewebe, die Neurophysiologie, die Schmerzphysiologie und die Energetik behandelt.

Teil 7 Integration:

In diesem Teil werden die Systeme noch erweitert, die Befund- und Behandlungstechniken verfeinert und die komplexen schmerztherapeutischen Möglichkeiten im Bereich der begleitenden Krebstherapie erlernt.

Teil 8 Integration & Prüfung:

Hier liegt der Schwerpunkt noch einmal auf dem fascialen System. Des weiteren liegt der Schwerpunkt auf dem psycho-emotionalen System und den möglichen Beeinflussungen auf visceraler und fascialer Ebene. Am vorletzten Tag findet die schriftliche und mündlich-praktische Prüfung zum „Schmerztherapeuten, PT /ET der Akademie für Schmerztherapie (HHB)“ statt.

Die Reihenfolge der Kurse ist verbindlich.

Kurstermine:

Kursnummer	Termin		Kurszeiten
LB-SCHMA 12-08	Teil 8		
	Sa-Di	09.-12.03.2013	Zeiten siehe Grundkurs
LB-SCHM A13-04	Teil 4		
	Fr-Mo	13.-16.12.2013	Zeiten siehe Grundkurs
LB-SCHMA 13-05	Teil 5		
	Sa-Di	01.-04.03.2014	Zeiten siehe Grundkurs

Der letzte Kurstag endet um 16:00 Uhr.

Kursleitung: Florian Hockenholz/ PT, Schmerzphysiotherapeut (Akademie für Schmerztherapie, HHB)

Kursgebühr: Euro 360,00 pro Kursteil

Zielgruppe: PT

Schmerzphysiotherapie bei Säuglingen und Kleinkindern [40/40 FP]

Schmerzbehandlungen von Kindern unterscheiden sich nicht nur dadurch dass man es meistens mit mindestens zwei Patienten, nämlich Kind und Eltern zu tun hat, sondern auch die schwierigeren Möglichkeiten bei Befund und der Anamnese.

Kinder und gerade Säuglinge verfügen über eine andere Physiologie, Anatomie und Biomechanik, sowie über ein verändertes energetisches System – dies bedeutet auch eine andere Form der Schmerzphysiotherapie am Kind als am Erwachsenen.

Der Kurs beinhaltet unter anderem die Befunderhebung und Behandlung folgender Krankheiten und Krankheitssymptome:

Bewegungsapparat:

Tortikollis, Schleudertrauma, Rückenschmerzen, rheumatische und nicht rheumatische Gelenkschmerzen, Kopfschmerzen, Migräne

organisch bedingte Schmerzen:

Bauchschmerzen, Verdauungsprobleme, Schmerzen aufgrund von chronischen Erkrankungen der Atemwege

psycho-emotionale Symptomkomplexe:

Schulängste und Prüfungsangst, Schlafstörungen, emotionale Schmerzen, psychosomatische Kinder- und Jugendkrankungen



begleitende Schmerzphysiotherapie bei Krebserkrankungen und in der Hospizarbeit

Erlernen sie die Befunderhebung und Behandlung auf Basis der ICD und ICF-Klassifikation. Neben der ausführlichen Befunderhebung und Behandlung des energetischen Systems liegt der Schwerpunkt auf visceralen Reflextechniken nach Goodheart und Chapman, mikro-mechanischen Mobilisationen, visceralen und fascialen Behandlungstechniken, sowie weiteren vegetativ-reflektorischen Behandlungstechniken.

Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-SK 13-01	Mi-So 23.-27.01.2013	09:00-18:00 Uhr
Der letzte Kurstag endet um 16:00 Uhr.		
LB-SK 13-02	Mo-Fr 22.-26.04.2013	09:00-18:00 Uhr
Der letzte Kurstag endet um 16:00 Uhr.		
Kursleitung:	Florian Hockenholz, Christian Seiler, Daniel Ernst PT, Akademie für Schmerztherapie	
Kursgebühr:	Euro 540,00 / Kurs inkl. Skript	
Zielgruppe:	PT	





Das Schultergelenk – Klein. Orthopädie und Traumatologie [16 FP]

Der Kurs beinhaltet strukturelle Untersuchungsmethoden mit gängigen schulter-spezifischen Spezialtests, um schmerzhafte und funktionslimitierende Strukturen zu aufzuspüren. Basierend auf der Interpretation dieser Testverfahren, werden Behandlungsmaßnahmen zur Mobilisation und Stabilisation, bei Schulterlaxitäten- und Instabilitäten sowie beim sogenannten Impingement-syndrom (intern und extern), vorgestellt.

Traumatologisch werden gelenkersetzende Operationen, des Glenohumeralgelenkes, und grundlegende Übungsstrategien besprochen.

- Funktionelle Anatomie, Pathoanatomie und Biomechanik
- Spezifische Untersuchung (Laxitätstest, Instabilitätstest, spezielle Provokationstest für das Labrum und die Bursa)
- Richtige Auswahl von Therapiemöglichkeiten und Behandlungsstrategien
- Spezielle therapeutische Mobilisationstechniken sowie Automobilisationen
- Pathologiebezogene Übungs- und Stabilisationsprogramme
- Aspekte der postoperativen physiotherapeutischen Behandlung (TEP, osteosynthetischen Verfahren, Dekompression etc.)



Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-SCH 13-01	Sa 12.01.2013	10.00-18.00 Uhr
	So 13.01.2013	09:00-14:00 Uhr
LB-SCH 13-02	Sa-So 31.08.-01.09.2013	Zeiten s.o.

Kursleitung: FOMT Lehrteam/ Philipp Hausser
Kursgebühr: Euro 180,00 inkl. Skript
Zielgruppe: PT

Schüßler-Salze - Kompaktkurs

Der Arzt Wilhelm Schüßler entdeckte, dass viele körperlichen und seelischen Leiden auf einen Mangel an anorganischen Stoffen zurückzuführen sind und damit der Bau und die Leistungsfähigkeit des menschlichen Organismus wesentlich vom Vorhandensein bestimmter Mineralsalze abhängig ist.

- Wirkungsweise der Mineralsalze
- Zusammenhang zwischen dem Mangel an Salzen und körperlichen Krankheiten
- Diagnostische Instrumentarien (Antlitzanalyse etc.)
- Psychosomatische Zusammenhänge
- praktische Anwendungsmöglichkeiten

Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-SCHÜ 12-01	Fr 12.10.2012	10:00-18:00 Uhr
	Sa 13.10.2012	09:00-17:00 Uhr
	So 14.10.2012	09:00-17:00 Uhr
LB-SCHÜ 13-01	Fr-So 04.-06.10.2013	Zeiten s.o.
Kursleitung:	Irene Kolbe/ PT, HP	
Kursgebühr:	Euro 360,00 inkl. Skript	
Zielgruppe:	PT, HP	

Dreidimensionale Skoliosebehandlung

[16 FP]

- Anatomie, Biomechanik, Pathomechanik
- Theoretische Grundlagen zum Krankheitsbild
- Unterschiedl. Formen und Erscheinungsbilder der Skoliose
- Klinische Gruppen
- Inspektion und Palpation
- Befunderhebung
- Planung der Behandlung
- Behandlung anhand von prakt. Beispielen, unterschiedliche Behandlungsansätze
- Dreidimensionale Behandlung



Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-SKO 13-01	Sa 09.02.2013	09:00-18:00 Uhr
	So 10.02.2013	09:00-13:00 Uhr
LB-SKO 13-02	Sa-So 12.-13.10.2013	Zeiten s.o.
Kursleitung:	Andrea Spann-Grust/ PT, MT. Schroth-Therapeutin	
Kursgebühr:	Euro 180,00 inkl. Skript	
Zielgruppe:	PT	



Slackline-Trainingstherapie

[10 FP]

fun meets effect

Das Slacklining ist ein Sport, bei dem auf einem 2-5 cm breiten Band balanciert wird. Die Schwierigkeit dabei ist es, die Kontrolle über das Band, welches in verschiedenen Ebenen schwingt, zu behalten. Dafür ist ein hohes Maß an Koordination und Konzentration sowie Körperspannung erforderlich.

Diese Eigenschaften können in der Physiotherapie genutzt werden und so ist die Slackline als Therapie- und Trainingsgerät schon lange kein Geheimtipp mehr. Mit verschiedenen Zielen, wie Kräftigung, sensomotorisches Training, Koordination, Gleichgewicht oder Haltungsschulung kann man sie in allen Bereichen der Physiotherapie anwenden. Mit der Slackline ist bei geringem Aufwand ein breites Therapiespektrum abgedeckt. Patienten von subakut bis topfit sind schnell dafür zu begeistern und können sogar die Therapie zu Hause einführen.

- theoretische Aspekte zur Slackline
- neurophysiologische und biomechanische Hintergründe
- Grundregeln und Basics auf der Slackline
- Methodisch sinnvoll aufgebaute Übungsreihen für die Anwendung in der Praxis
- Anleitung der Patienten
- Anwendung bei spezifischen Krankheitsbildern



Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-SL 13-01	Sa 09.02.2013	10:00-18:00 Uhr
	So 10.02.2013	09:00-15:00 Uhr
Kursleitung:	Maria Bartke/ PT	
Kursgebühr:	Euro 180,00 inkl. Skript	
Zielgruppe:	PT	

Rundum-Fit rückenfreundliches Aerobic-Step-Aerobic,- Cardio Fit

In Kooperation mit der AG Prävention im ZVK

Der Physiotherapeut/In ist nach dem Kurs in der Lage Step-Aerobic und Workout- Trainingsstunden in der Praxis anzubieten.

- Einführung in die Aerobic hinsichtlich eines Ganzkörpertrainings
- Vermitteln korrekter Techniken, sichere Ausführung von Schrittkombinationen, Körperhaltung und Armbewegung
- Passende Musikauswahl, Rhythmiklehre
- Einzählen und Einsatz von Stimme und Handzeichen als Kommunikationsmittel
- Aufbau und Choreographie einer Stunde
- Erlernen der Grundschritte, Erstellen von Choreographien
- Anwendungsmöglichkeiten im präventiven Kursbereich als Erwärmung, Koordinations- training, WS-Training, Kraft-, Ausdauertraining
- Variationen von Stunden mit und ohne Hilfsmittel

Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-STA 13-01	Sa 23.02.2013	09:00-18:00 Uhr
	So 24.02.2013	08:30-17:00 Uhr
Kursleitung:	Yvonne Fritzlar/ PT, Aerobic-Instruktorin, Lehrteam der AG Prävention im ZVK	
Kursgebühr:	Euro 180,00 inkl. Skript	
Zielgruppe:	PT	

Spiegeltherapie bei Hemiparese**[8 FP]**

Aufgrund der häufig unbefriedigenden Erfolge bei der Rehabilitation sensomotorischer Arm- und Beinfunktionsstörungen wurden in den letzten Jahren eine Reihe von neuen Therapieverfahren entwickelt und wissenschaftlich untersucht. Nach einem Schlaganfall steht vor allem die schwere Armlähmung im Fokus der Spiegeltherapie. Neben aktuellen Forschungsergebnissen zu den Effekten der Spiegeltherapie und deren neurophysiologischer Wirkungsweise wird in diesem Kurs die praktische Anwendung im Mittelpunkt stehen.

Theoretischer Hintergrund der Spiegeltherapie:

- Entwicklung der Spiegeltherapie
- Neurophysiologische Hintergründe und Wirkmechanismen der Spiegeltherapie (visuelles System, Spiegelneuronensystem, erlernter Nichtgebrauch)
- Bedeutung visueller Informationen und Imagination in der neurologischen Rehabilitation
- Klinische Effekte der Spiegeltherapie
- Forschungsfragen und aktuelle Forschungsprojekte



Praktische Anwendung der Therapie nach einem Schlaganfall

- Praktische Umsetzung der Therapie (obere und untere Extremität) nach einem Schlaganfall
- Anwendung der Spiegeltherapie bei motorischen und sensorischen Schädigungen
- Therapiemöglichkeiten bei Patienten mit Halbseitenneglekt
- Anwendung beim komplexen regionalen Schmerzsyndrom (CRPS) nach Schlaganfall

Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-SPT 13-01	So 10.03.2013	10:00-17:00 Uhr
LB-SPT 13-02	Sa 28.09.2013	10:00-17:00 Uhr
Kursleitung:	Antje Bieniok/ ET BSc., Autorin diverser Fachpublikationen Spiegeltherapie	
Kursgebühr:	Euro 140,00 inkl. Skript	
Zielgruppe:	PT, ET	



Sturzprophylaxe durch Bewegungsschulung

[15 / 15 FP]

Kompaktkurs – StuBs 1, StuBs 2

Mit zunehmendem Alter und bei körperlichen Erkrankungen oder Behinderungen lassen das Gleichgewicht und die Reaktionsfähigkeit des Menschen nach, was unter anderem zu einem erhöhten Sturzrisiko führt. Die Förderung der Balance, der Bewegungssicherheit, der Beweglichkeit, der Kraft, der Kondition, der Konzentration und die „Konfrontation mit Störungen im geschützten Rahmen“ können die Anzahl der Stürze und deren Folgen verringern.

- Sturzgefährdete Menschen, die gehunsicher bis standfest sind, die sich ihre Selbständigkeit möglichst lange erhalten wollen.
- Körperliche Beweglichkeit, Geschicklichkeit und Gleichgewicht
- Übungen für mehr Kraft und Koordinationsvermögen
- Belastungsfähigkeit und Ausdauer
- Erarbeiten verschiedener Bewegungsabläufe mit unterschiedlichen Zielsetzungen: Stabilität, Koordination, Kondition, Kognition, Angstbewältigung, Kräftigung, Wahrnehmung, Gleichgewicht usw.
- Bewegungsspiele mit Leistungsniveauperänderung (Gruppe) und Einzelübungen (1:1) zur Erhaltung der Bewegungssicherheit und zur Sturzprävention
- Sozio-emotionale Kompetenzen und Interaktionsfähigkeiten/ Beziehungsfähigkeit
- Verbesserung des situationsgerechten Verhaltens
- Methoden: Vortrag, Kleingruppen- und Partnerarbeit, Selbsterfahrung, Lehrübungen, Geragogik, Methodik und Didaktik
- Methodisch-didaktischer Aufbau einer StuBs- Gruppe
- Erstellung spezifischer StuBs-Konzepte bezüglich Ort, Gruppe und Teilnehmer (defizit-spezifisch)
- Anwendung motorischer standardisierter Testverfahren
- Prae- Post-Test /Erfolgsnachweise für Teilnehmer und Therapeuten

Die Kurse können getrennt belegt werden.

Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten	
LB-STUBS 13-01			
Grundkurs	Sa	19.10.2013	10:00-19:00 Uhr
	So	20.10.2013	09:00-13:00 Uhr
LB-STUBSA 13-02			
Aufbaukurs	So	20.10.2013	14:00-20:00 Uhr
	Mo	21.10.2013	09:00-17:00 Uhr
Kursleitung:	Friederike Ziganek-Soehlke, Diplom-Gerontologin, Sportwissenschaftlerin, Diplom-Fachsportlehrerin für Prävention und Rehabilitation, Autorin, Referentin des BBS, DTB, ZVK Kathrin Dietrich/ PT, Autorin, Ausbilderin des BSNW, Referentin des ZVK		
Kursgebühr:	Euro 190,00/ Kursteil inkl. Skript		
Zielgruppe:	PT, ET		

Gedächtnistraining durch Bewegungsschulung- GriBs

[15 FP]

„Sich regen bringt Segen und Sauerstoff ins Gehirn“

Das Gehirn ist bis zum Lebensende „trainierbar“ und körperliche Aktivität unterstützt die Neurogenese.

Die Erkenntnisse dieser beiden Bereiche werden in diesem Seminar miteinander verbunden. Das ist interessant für alle, die mit älteren Menschen, »Gehirnjoggern« oder neurologischen Patienten arbeiten. Mit Herz und Hand zu mehr Hirn!



Ziele: Steigerung der Konzentrations- und Merkfähigkeit, der Informationsverarbeitungsgeschwindigkeit, der Kreativität, Koordination und Kommunikation mit gleichzeitiger Gesundheitsförderung durch Bewegung.

Anzuwenden in: Seniorenheimen, neurologischen Rehakliniken (Parkinson, MS, Apoplex, Schädel-Hirn-Traumen) Tagesstätten, beim Reha-Sport und auch in ganz normalen Sport- und Bewegungstunden für Jung und Alt.

Nebenwirkungen: mehr Wachheit und viel Spaß.

Motto des Seminars: Bewegungen lernen, bei der Bewegung lernen, sich mit anderen bewegen, von ihnen und mit ihnen lernen. Das ...

- macht Spaß,
- hält Körper und Geist/Seele in Schwung,
- fördert den Kontakt zu andere Menschen

Und es darf/ muß gelacht werden.

Kursleitung: Friederike Ziganek-Soehlke, Diplom-Gerontologin, Sportwissenschaftlerin, Diplom-Fachsportlehrerin für Prävention und Rehabilitation, Autorin, Referentin des BBS, DTB, ZVK
Kathrin Dietrich/ PT, Autorin, Ausbilderin des BSNW, Referentin des ZVK

Kurstermine:			
Kursnummer	Termin		Kurszeiten
LB-GRIBS 13-01	Sa	06.07.2013	09:30-18:30 Uhr
	So	07.07.2013	09:00-14:00 Uhr
Kursgebühr:	Euro 190,00 inkl. Skript		
Zielgruppe:	PT, ET, M		



Thai-Massage

History Thai Massage/ traditionelle Thai-Massage

ist ein ganzheitliches Heilsystem, das seit über 2500 Jahren in Asien unter dem Namen Nuad Bo-Rarn existiert und sich auf der ganzen Welt immer größerer Beliebtheit erfreut. Ihren Ursprung findet sie jedoch in Indien, weshalb sie sich auch inhaltlich an die Philosophie der Yoga-Energielinien anlehnt.

Sie ist kaum mit der klassischen bzw. schwedischen Massage zu vergleichen, denn sie wird komplett bekleidet, auf einer speziellen Matte und ohne Öl ausgeführt.



Die Thai Massage steht im Zeichen von Gesundheit und Prävention. Die traditionelle Thai-Massage wird auch Yoga-Massage genannt, da der Patient durch den Therapeuten einfühlsam in yogaähnliche Dehnpositionen geführt wird. In Thailand ist die Thai Massage fester Bestandteil der Kultur.

Der vielfältige Einsatz der Finger, Hände, Ellbogen und Füße, zur Stimulation der Energiebahnen (SEN) sowie Akupressurpunkten bewirkt eine optimale Langzeit- und Tiefenwirkung. Sie harmonisiert Körper Geist und Seele und fördert so das Wohlbefinden. Sie ist sowohl prophylaktisch wie auch therapeutisch [gerade in der Kombination mit klassischer Physiotherapie] hervorragend einzusetzen.

- Historie der TTM
- Grund- und Wirkprinzipien der TTM
- Erörterung der Hauptenergiebahnen (SEN)
- therapeutische Aspekte der TTM
- praktisches Üben eines grundlegenden Behandlungsablaufes
- Aneignung der Grundtechniken (ca. 120 Stück) in Rücken-, Seit-, Bauchlage und Sitz
- Tipps und praktische Ergänzungen zum Einsatz der Thaimassage als Wellnessmassage in der Praxis

Der Grundkurs ist geeignet für jeden, der einen tieferen Einblick in die TTM und ganzheitliche Heilsysteme bekommen möchte, seinen Behandlungsrepertoire der PT, der ganzheitlicher Medizin oder in Wellnessanwendungen erweitern möchte.

Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-TM 13-01	Do 31.10.2013	10:00-18:00 Uhr
	Fr-So 01.-03.11.2013	09:00-17:30 Uhr
Kursleitung:	Pascal Beaumart: PT, Dozent für PT, "International Thaimassage Instructor" (ausgebildet in Chiang Mai Thailand), Instructor für Kräuterstempelmassage und Thai-Fußreflexzonentherapie, Reikimeister)	
Kursgebühr:	Euro 390,00	
Zielgruppe:	PT, M, HP, ET	

Tibetische Massage

Die Tibetische Massage ist eine der sanftesten Methoden, um Stress abzubauen und in einem entspannten Zustand zu sich selbst zu finden. Sie ist sehr behutsam meditativ und ritualisiert. In diesem Seminar unterrichten wir die Anwendung der alten tibetischen Massage-Technik für Rücken, Gesicht und Füße.

Durch die Kombination der besonders sanften Art der Berührung und den Gebrauch gewärmter Öle, können im Körper Verspannungen und Verhärtungen gelöst werden. Die Bewegungen werden weicher, die Atmung wird freier und kommt zum fließen, alte Bewegungs- und Haltungsmuster können sich auflösen. Die Beziehung zum eigenen Körper verbessert sich. Die Lebensenergie kann wieder frei fließen.

- die tibetische Medizin
- Selbstmassage für Therapeuten
- Körperübungen für ein inneres Gleichgewicht für Therapeut und Patient
- Richtiges energetisches Arbeiten
- Energie und Heilung
- Ölkunde
- Praktisches Durchführen der tibetischen Massage
- Tibetische Fußmassage
- Tibetische Gesichtsmassage

Kurstermine:

LB-TIB 13-01	Sa	07.09.2013	10:00-18:00 Uhr
	So	08.09.2013	09:00-16:00 Uhr
Kursleitung:	Agathe Englisch-Schöneck/ PT, tib. Massage, Ayurveda		
Kursgebühr:	Euro 190,00 inkl. Skript		
Zielgruppe:	PT, M, HP, ET		

Inhouse-Schulungen/ - Wir kommen zu Ihnen -

Für Praxis- oder Krankenhausteams besteht die Möglichkeit die Seminare über das MFZ Ludwigsburg für interne Fortbildungen in Ihrem Haus zu buchen. Hierbei können wir individuell auf Ihre Wünsche eingehen. Gleichzeitig reduzieren Sie hierdurch Ihre Kosten im Fort- und Weiterbildungsbereich. Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.



Triggerpunkttherapie/ IMTT®

[50 FP]/ Modul

Die Aus- und Weiterbildung in Triggerpunkt-Therapie IMTT® vermittelt fundiert und kompetent

- theoretisches Wissen betreffend myofaszial verursachter Schmerzen und Funktionsstörungen
- praktisches Handwerk der Triggerpunkt-Therapie
- klinische Erfahrung im Handling myofaszialer Schmerzen, Clinical Reasoning

Die manuelle Triggerpunkt-Therapie setzt die Erkenntnisse von Travell und Simons über myofaszialen Schmerz in eine manualtherapeutische Methode um.

Die Summe aller durch aktive Triggerpunkte ausgelösten Symptome wird als „Myofaszielles Schmerz-Syndrom“ bezeichnet.

Da chronische Schmerzpatienten oft ein verändertes und verkürztes Bindegewebe haben, ergänzte Dr. Beat Dejung das Behandlungskonzept der Triggerpunkte. Er begann, nicht nur die Triggerpunkte selbst, sondern auch das Bindegewebe mittels manueller Techniken zu behandeln. Unser Behandlungskonzept besteht heute aus einem systematischen 6-Schritte-Programm (Swiss approach): vier manuelle Techniken werden ergänzt durch Massnahmen zur Detonisierung/Dehnung und funktionellen Kräftigung der Muskulatur.

Modul 1: Rumpf, Nacken, Schulter

Modul 2: Kopf und Extremitäten, Entrapment

Kurstermine:

Modul 1 [50 FP]

Kursnummer **Termin**

LB-TP 13-01

Sa 12.01.2013
So-Di 13.01.-15.01.2013
Mi 16.01.2013

Kurszeiten

10:00-18:00 Uhr
09:00-17:00 Uhr
08:30-15:30 Uhr

LB-TP-13-02

So-Do 10.-14.11.2013

Zeiten s.o.

Modul 2 [50 FP]

Kursnummer **Termin**

LB-TP 13-03

Sa-Mi 08.-12.06.2013

Kurszeiten

Zeiten s.o.

Kursleitung: Alexander Gürtler/ PT, Instruktor für manuelle Triggerpunkt-Therapie IMTT®

Kursgebühr: Euro 525,00/ Modul inkl. Skript

Zielgruppe: PT, HP

Themen für das Update 2013

Update für den Job – Physiotherapie

[9 FP]

Die Entwicklung von neuen Trends, wie zum Beispiel Operations- oder Behandlungstechniken und deren wissenschaftliche Überprüfung bedingen eine regelmäßige Auffrischung unseres Wissens. Leider ist gerade in der Physiotherapie dieser turn over neuester Erkenntnisse sehr lang und beträgt 10-20 Jahre. Ziel dieses Kurses ist es daher aktuelle und brandneue Themen aus der Physio- und Trainingstherapie explizit aufzubereiten und zu präsentieren. Es stehen dabei praktische und Therapie relevante Informationen im Vordergrund, die alle auf ihren wissenschaftlichen Wert hin überprüft werden.

In gewohnter Manier werden praxisrelevante Themen aufgegriffen und bezüglich des aktuellen wissenschaftlichen Standes überprüft. Für dieses Mal haben wir uns entschlossen die Halswirbelsäule in den Mittelpunkt zu stellen und in drei Themenblöcken besonders zu behandeln.

Folgende Themen werden vorbereitet:

1. Cervicogener Kopfschmerz:

-Anatomie/innervation/Biomechanik obere Halswirbelsäule, Schmerzmuster, (Bandscheibe/Fazette), konservative Versorgung

2. Beschleunigungsverletzungen an der Halswirbelsäule (Schleudertrauma)

-Biomechanik des Schleudertrauma's, betroffene Strukturen, kurz- und langfristige Schäden, Einteilung von Schleudertraumapatienten, konservative Behandlung

3. Motorische Kontrolle an der Halswirbelsäule

-stabilisierende Systeme, Verschaltung und Neurophysiologie der Systeme, neuromuskuläre Dysfunktion, Koordinatives Training mit Halswirbelsäulenpatienten (Kinästhesie, Sensomotorik), inklusive Testung



Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-UP 13-01	So 28.04.2013	10:00-18:00 Uhr
LB-UP 13-02	So 24.11.2013	10:00-18:00 Uhr

Kursleitung: FOMT Lehrteam Frank Diemer, Volker Sutor

Kursgebühr: Euro 140,00 inkl. Skript

Zielgruppe: PT

Update Neuroreha auf der Folgeseite!



Update Neurorehabilitation

[15 FP]

In diesem Kurs werden die neuen Erkenntnisse in der Neurorehabilitation vorgestellt. Basiswissen über motorisches Lernen bilden genauso die Grundlage wie neue Behandlungssansätze.

Es wird gezeigt wie Rehabilitation effektiv wird, so dass sie wirkliche Erfolge zeigt und von welchen Faktoren dies abhängig ist.

Dieser Kurs behandelt das Thema Neurorehabilitation, Krankheitsbild übergreifend und auch unabhängig von Behandlungstechniken.

Für folgende Krankheitsbilder werden die neuesten therapeutischen und wissenschaftlichen Erkenntnisse dargestellt:

- Multiple Sklerose (Belastungsfähigkeit, Hilfsmittel, Training, Ataxie)
- Parkinson (Akinese, Freezing, Prognosen)
- Hemiplegie (Spastik, Spiegeltherapie, Forced use/CIMT)
- Querschnitt (Rollstuhlversorgung, Transfers, Vojta, Sport)
- Neuromuskuläre Erkrankungen (ALS, Postpolio, Muskeldystrophie...)

Viele Videobeispiele und praktische Tipps machen diesen Kurs auch zu einem spannenden Praxiskurs.

Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-UN 13-01	Sa 19.01.2013	09:00-18:00 Uhr
	So 20.01.2013	09:00-15:00 Uhr

Kursgebühr: Euro 180,00 inkl. Skript

Kursleitung: Sabine Lamprecht/ PT MSc. Neurorehabilitation

Zielgruppe: PT

SPEZIALTHERAPEUTEN
www.spezialtherapeuten.de

Hier informieren sich Haus- und Fachärzte, Zahnärzte, Krankenkassen und Patienten.

Yoga-Therapie für Physios/ Basisausbildung/ 80 Std.

Diese Ausbildung vermittelt in komprimierter Form die wesentlichen Grundlagen und Inhalte des Unterrichts von Yoga und Yogatherapie. Es wird ein fundiertes Grundwissen im Hatha Yoga vermittelt, das in der Prävention und auf alle wesentlichen Krankheitsbilder angewendet werden kann.

Den Teilnehmern des Seminars werden die Basis-Asanas des Yoga und der Übungszyklus des Sonnengrusses vermittelt., die verschiedenen Atemtechniken zur Reinigung der Atemwege, Erhöhung des Energiehaushaltes, Verbesserung des Stoffwechsels und der Durchblutung. Zum Stressabbau werden Tiefenentspannungen und verschiedene Meditationen vorgestellt und praktiziert. Die Seminarteilnehmer sollen die erlernten Asanas in ihrer Wirkungsweise erfahren, damit praktisch umgehen und die damit verbundenen Zusammenhänge erkennen lernen.

Das Seminar richtet sich an alle Physiotherapeuten, die ihr Behandlungsrepertoire auf sehr effektive Weise erweitern möchten. Nach dem Basisseminar ist es möglich, Asanas als Kurse anzubieten.

- Auseinandersetzung mit der Yoga-Philosophie, Ursprünge und Bedeutung des Yoga: das Weltbild des Yoga, die 4 Wege des Yoga, Yoga im Alltag
- Erlernen der wichtigsten Asanas (Stellungen des Hatha-Yogas)
- Muskuläre und energetische Wirkungsweise
- Ausführung und Variationen entsprechend der Beweglichkeit
- Sinnvoller Einsatz von Hilfsmitteln
- Vor- und nachbereitende Übungen für spezielle Asanas
- Yoga-Nidra: verschiedenen Techniken der Tiefenentspannung
- Pranayama: Theorie und Praxis aus verschiedenen Atemtechniken, Atemschulung, Atemübungen
- Energiearbeit im Yoga: Chakren und Meridiane
- Einsatz der Asanas bei unterschiedlichen Krankheitsbildern und Ausarbeitung eines Programmes, das dem Pat. mit nach Hause gegeben werden kann
- Erarbeiten eines diagnosebezogenen Übungszyklus
- Yoga ist Meditation in Bewegung
- Hoher Praxisanteil (70%)



Kurstermine:

Kursnummer	Termin	Kurszeiten
LB-YO 12-01		
Teil 1	Fr 26.10.2012	10:00-18:00 Uhr
	Sa-So 27.-28.10.2012	09:00-18:00 Uhr
	Mo 29.10.2012	09:00-14:00 Uhr
Teil 2	Fr-Mo 23.-26.11.2012	Zeiten s.o.
LB-YO 13-01		
Teil 1	Do-So 05.-08.12.2013	Zeiten s.o.
Teil 2	Do-So 30.01.-02.02.2014	Zeiten s.o.
Kursleitung:	Gerda Eichhorn und Team/ PT, Diplom-Yogalehrerin, Satya-Yoga	
Kursgebühr:	Euro 420,00/ Kursteil inkl. Skript	



Hotelliste

nh Hotel Pflugfelder Straße 36 71636 Ludwigsburg
T 07141.1509.0 F 07141.1509.2900 E reservierungen@nh-hotels.com
Sonderkonditionen unter dem Kennwort „MFZ Ludwigsburg“.

Campus Zwei Akademiehof 2-4 71638 Ludwigsburg
T 07141.29999.60 F 07141.29999.61 E mail@campuszwei.com
Sonderkonditionen unter dem Kennwort „MFZ Ludwigsburg“.

Hotel Favorit Gartenstraße 18 71638 Ludwigsburg
T 07141.97677.0 F 07141.97677.555 E info@hotel-favorit.de
Sonderkonditionen unter dem Kennwort „MFZ“.

Hotel Westend Friedrich-List-Str. 26 71636 Ludwigsburg
T 07141.45171.0 F 07141.45171.29 E buchen@hotel-westend-ludwigsburg.de

Komfort Hotel Schillerstraße 19 71638 Ludwigsburg
T 07141.9410.0 F 07141.9410.10 E mail@komforthotel-ludwigsburg.de

Sonderkonditionen unter dem Kennwort „MFZ Ludwigsburg“.

Hotel Poseidon August-Bebel-Straße 1 71634 Ludwigsburg
T 07141.3 22 64 F 07141.22 07 26 E info@poseidon-ludwigsburg.de
Sonderkonditionen unter dem Kennwort „MFZ Ludwigsburg“.

Hotel Kronen Stuben Kronenstraße 2 71634 Ludwigsburg
T 07141.9625.0 F 07141.9625.55 E hotelkronenstuben@t-online.de

Hotel Blauzeit Friedrichstraße 43 71638 Ludwigsburg
T 07141.64313.0 F 07141.64313.100 E mail@blauzeit.com
Sonderkonditionen unter dem Kennwort „MFZ Ludwigsburg“.

Die Lage der Hotels sowie den schnellsten Weg vom Hotel zum MFZ Ludwigsburg finden Sie auf unserer Website: www.mfz-ludwigsburg.de „Unterkünfte“.

Weitere Hotels und private Unterkünfte in Ludwigsburg und Umgebung:

www.ludwigsburg.de

www.lastminute.de

www.hrs.de

www.bed-and-breakfast.de

Anmeldung

Name:

Vorname:

Strasse:

PLZ/ Wohnort:

Telefon (priv.):

Telefon (dienstl.):

Fax:

e-mail:

1. Kursnummer:

Kursbezeichnung:

2. Kursnummer:

Kursbezeichnung:

3. Kursnummer:

Kursbezeichnung:

Berufsbezeichnung:

**Die Teilnahmebedingungen erkenne ich mit meiner Unterschrift an.
Mit der Versendung eines Newsletters bin ich einverstanden.**

Datum

Unterschrift



Allgemeine Teilnahmebedingungen

1. Anmeldung

Die Anmeldung zur Teilnahme an einem Kurs des MFZ muss schriftlich erfolgen. Für die Anmeldung verwenden Sie bitte das Anmeldeformular. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres postalischen Eingangs berücksichtigt. Die Lehrgangsteilnehmer erhalten eine schriftliche Bestätigung Ihrer Anmeldung. Die Seminargebühr überweisen Sie nach Erhalt der Anmeldebestätigung auf folgendes Konto:

MFZ Ludwigsburg
Kreissparkasse Ludwigsburg
BLZ 604 500 50
Konto 60 260
IBAN: DE 66 6045 0050 0000 0602 60
BIC: SOLADES1LBG

2. Rücktritt

Die schriftliche Anmeldung ist verbindlich und unabhängig von der Zahlung der Lehrgangsggebühr. Bis 6 Wochen vor Kursbeginn kann der Teilnehmer ohne Angabe von Gründen zurücktreten. Danach wird folgende Kursgebühr fällig:

6-4 Wochen vor Kursbeginn	50% der Kursgebühr
4-2 Wochen vor Kursbeginn	75% der Kursgebühr
2-0 Wochen vor Kursbeginn	100% der Kursgebühr

Die Abmeldung muss schriftlich erfolgen. Bei einer kurzfristigen Abmeldung ist eine Rückerstattung der gezahlten Kursgebühr nur möglich, wenn ein Ersatzteilnehmer gestellt wird. Tritt ein Teilnehmer, egal aus welchen Gründen, den Kurs nicht an oder scheidet er während des Kurses aus, ist eine Rückerstattung der Kursgebühr ausgeschlossen.

3. Absage oder Änderung von Kursen

Das MFZ verpflichtet sich zu einer sorgfältigen Planung und Durchführung der Fortbildungskurse. Falls ein Kurs nicht durchgeführt werden kann, werden die Teilnehmer hiervon in Kenntnis gesetzt. Bereits bezahlte Kursgebühren werden erstattet. Ein weitergehender Schadenersatzanspruch besteht nicht. Das MFZ behält sich jederzeit Änderungen des Kursplans vor. Dies betrifft insbesondere den Wechsel von Referenten und die Verlegung von Unterrichtsstunden.

4. Haftung

Das MFZ haftet für Personen- und Sachschäden nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit seitens des Lehrinstitutes bzw. seiner Vertragspartner. Die Teilnehmer müssen für ihren Versicherungsschutz (Unfall, Haftpflicht, u.ä.) selbst sorgen. Der Teilnehmer hält sich in den Veranstaltungsräumen auf eigene Gefahr auf. Bei Anwendungsdemonstrationen und Übungen, die KursteilnehmerInnen an PatientInnen oder an anderen vornehmen, handeln die KursteilnehmerInnen auf eigene Gefahr und Risiko. Schadenersatzansprüche – gleich aus welchem Rechtsgrund – gegen die DozentInnen und die Veranstalter sind, sofern nicht zurechenbare grobe Fahrlässigkeit oder Vorsatz vorliegt, ausgeschlossen

Die schriftliche Anmeldung richten Sie bitte an:

MFZ Ludwigsburg
Fax: 07141-866011.99 e-mail: info@mfz-ludwigsburg.de

Anmeldung

Name:

Vorname:

Strasse:

PLZ/ Wohnort:

Telefon (priv.):

Telefon (dienstl.):

Fax:

e-mail:

1. Kursnummer:

Kursbezeichnung:

2. Kursnummer:

Kursbezeichnung:

3. Kursnummer:

Kursbezeichnung:

Berufsbezeichnung:

**Die Teilnahmebedingungen erkenne ich mit meiner Unterschrift an.
Mit der Versendung eines Newsletters bin ich einverstanden.**

Datum

Unterschrift



Allgemeine Teilnahmebedingungen

1. Anmeldung

Die Anmeldung zur Teilnahme an einem Kurs des MFZ muss schriftlich erfolgen. Für die Anmeldung verwenden Sie bitte das Anmeldeformular. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres postalischen Eingangs berücksichtigt. Die Lehrgangsteilnehmer erhalten eine schriftliche Bestätigung Ihrer Anmeldung. Die Seminargebühr überweisen Sie nach Erhalt der Anmeldebestätigung auf folgendes Konto:

MFZ Ludwigsburg
Kreissparkasse Ludwigsburg
BLZ 604 500 50
Konto 60 260
IBAN: DE 66 6045 0050 0000 0602 60
BIC: SOLADES1LBG

2. Rücktritt

Die schriftliche Anmeldung ist verbindlich und unabhängig von der Zahlung der Lehrgangsggebühr. Bis 6 Wochen vor Kursbeginn kann der Teilnehmer ohne Angabe von Gründen zurücktreten. Danach wird folgende Kursgebühr fällig:

6-4 Wochen vor Kursbeginn	50% der Kursgebühr
4-2 Wochen vor Kursbeginn	75% der Kursgebühr
2-0 Wochen vor Kursbeginn	100% der Kursgebühr

Die Abmeldung muss schriftlich erfolgen. Bei einer kurzfristigen Abmeldung ist eine Rückerstattung der gezahlten Kursgebühr nur möglich, wenn ein Ersatzteilnehmer gestellt wird. Tritt ein Teilnehmer, egal aus welchen Gründen, den Kurs nicht an oder scheidet er während des Kurses aus, ist eine Rückerstattung der Kursgebühr ausgeschlossen.

3. Absage oder Änderung von Kursen

Das MFZ verpflichtet sich zu einer sorgfältigen Planung und Durchführung der Fortbildungskurse. Falls ein Kurs nicht durchgeführt werden kann, werden die Teilnehmer hiervon in Kenntnis gesetzt. Bereits bezahlte Kursgebühren werden erstattet. Ein weitergehender Schadenersatzanspruch besteht nicht. Das MFZ behält sich jederzeit Änderungen des Kursplans vor. Dies betrifft insbesondere den Wechsel von Referenten und die Verlegung von Unterrichtsstunden.

4. Haftung

Das MFZ haftet für Personen- und Sachschäden nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit seitens des Lehrinstitutes bzw. seiner Vertragspartner. Die Teilnehmer müssen für ihren Versicherungsschutz (Unfall, Haftpflicht, u.ä.) selbst sorgen. Der Teilnehmer hält sich in den Veranstaltungsräumen auf eigene Gefahr auf. Bei Anwendungsdemonstrationen und Übungen, die KursteilnehmerInnen an PatientInnen oder an anderen vornehmen, handeln die KursteilnehmerInnen auf eigene Gefahr und Risiko. Schadenersatzansprüche – gleich aus welchem Rechtsgrund – gegen die DozentInnen und die Veranstalter sind, sofern nicht zurechenbare grobe Fahrlässigkeit oder Vorsatz vorliegt, ausgeschlossen

Die schriftliche Anmeldung richten Sie bitte an:

MFZ Ludwigsburg
Fax: 07141-866011.99 e-mail: info@mfz-ludwigsburg.de

Anmeldung

Name:

Vorname:

Strasse:

PLZ/ Wohnort:

Telefon (priv.):

Telefon (dienstl.):

Fax:

e-mail:

1. Kursnummer:

Kursbezeichnung:

2. Kursnummer:

Kursbezeichnung:

3. Kursnummer:

Kursbezeichnung:

Berufsbezeichnung:

**Die Teilnahmebedingungen erkenne ich mit meiner Unterschrift an.
Mit der Versendung eines Newsletters bin ich einverstanden.**

Datum

Unterschrift



MADE IN GERMANY



Das 2. Standbein für Ihre Praxis: medizinisches Fitnessstraining mit dem **VITALITY CIRCUIT**



Nutzen Sie Ihre Kompetenz als Therapeut und machen Sie sich jetzt von sinkenden Kassenleistungen unabhängig: mit medizinischem Training in Ihrer Praxis. Wie einfach sich das für Sie mit dem **VITALITY CIRCUIT** rechnet, zeigen wir Ihnen gerne.

- **Chipkartengesteuerte medizinische Cardio- und Krafttrainingsgeräte**
- **Individuelle Trainingsplangestaltung**
- **Umfangreiches Marketingpaket**
- **Refinanzierungskonzept**



ERGO-FIT GmbH & Co. KG – Blocksbergstraße 165 – 66955 Pirmasens
Tel.: 06331 2461-0 – info@ergo-fit.de – www.ergo-fit.de



- Therapiezubehör
- Praxisausstattung
- Sportmedizin
- Massage & Wellness

Elektrotherapie

- Medizinische
Trainingstherapie

- Cardio
- Therapieliegen
- Wärmetherapie
- Lagerungsmaterial &
Schlingentherapie
- wellengang-
Schwingungstraining

**Versandkostenfrei bestellen unter:
www.svggermany.de**

SVG Medizinsysteme GmbH & Co. KG
Schlattstr. 65 • D-75443 Ötisheim
Fon: 07041/9615-0 • Fax: 07041/9615-15
info@svggermany.de

www.mfz-ludwigsburg.de

MFZ Ludwigsburg
Medizinisches Fortbildungszentrum
Martin-Luther-Straße 57
71636 Ludwigsburg

Telefon 07141.866011-0
Telefax 07141.866011-99
info@mfz-ludwigsburg.de
www.mfz-ludwigsburg.de

